

BILDUNGSPROGRAMM

Seminare 2024

Für Betriebsrät:innen, Ersatzbetriebsrät:innen, Zentralbetriebsrät:innen, Konzernbetriebsrät:innen,
Aufsichtsrät:innen, Europabetriebsrät:innen und Jugendvertrauensrät:innen

www.proge.at



Bildung

Werte Kollegin, werter Kollege!

Ziele zu formulieren ist nur der Anfang, sie durchzusetzen die eigentliche Arbeit. Das gilt für euch als Betriebsrätin und Betriebsrat, aber auch für uns als Bildungsabteilung. **Wir haben ein ehrgeiziges Ziel:** mindestens 70 % der Betriebsratsmitglieder sollen die Grundausbildung und mindestens 30 % die Diplombildung, abschließen. **Eure Ziele sind genauso ehrgeizig und wir wollen euch dabei helfen, sie zu erreichen!**

Viele interessante Themen, die dich in deiner Betriebsratstätigkeit unterstützen, findest du wieder in den Seminaren des neuen Bildungsprogramms 2024 für Betriebsrät:innen, Ersatzbetriebsrät:innen, Aufsichtsrät:innen und Jugendvertrauensrät:innen der PRO-GE.

Unser Seminarangebot

Unser Bildungsprogramm bietet dir vielfältige Seminare je nach Wissen und Bedarf. Nach der Grundausbildung (BR 1, BR 2 und BR 3) stehen dir Spezialseminare und die Diplombildung offen. Wir arbeiten in unseren Seminaren mit modernsten pädagogischen Methoden, um alle Teilnehmer:innen gezielt auf die gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb vorzubereiten. Unsere Kurse sind informativ, abwechslungsreich und für deine Praxis konzipiert!

Die Anmeldung

Du kannst dich für die Seminare online auf unserer Website www.proge.at/bildung anmelden, oder die Formulare per Mail, Fax oder Post an die Bildungs-

abteilung schicken. **Wichtig: Melde dich bitte rechtzeitig vor Seminarbeginn an, damit du noch eine Bildungsfreistellung beantragen kannst.** Wir vergeben die Seminarplätze in der Reihenfolge der Anmeldungen. Kolleg:innen im aktiven Betriebsrat werden bevorzugt berücksichtigt.

Besuch uns im Internet

Auf unserer Website www.proge.at/bildung siehst du, bei welchem Seminar wir noch freie Plätze haben. Hier findest du auch kurzfristige, zusätzliche Seminare. Hilfreiche Infos, wie die Online-Anmeldung funktioniert, findest du auf der Seite 8.

So einfach geht's:

Bildungsprogramm durchschauen, Seminar auswählen, Bildungsfreistellung abklären, Anmeldeformular ausfüllen und an uns schicken.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!



Reinhold Binder
Bundesvorsitzender



Peter Schissler
Bundesgeschäftsführer



Markus Melichar
Bildungssekretär



Stephan Schlögl
Bildungssekretär

Wissensvermittlung mit dem gewissen Extra

Für die Durchsetzung von Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer braucht es Stärke, die auf Organisationskraft, Mut und Solidarität aufbaut. So steht es in unserem Arbeitsprogramm. Und unser neues Bildungsprogramm verknüpft diese Kernelemente mit der täglichen Betriebsrats- und Jugendvertrauensratsarbeit und geht dabei noch einen Schritt weiter. So fördern wir in unseren Seminaren und Kursen couragiertes Handeln und vermitteln gleichzeitig fundiertes arbeitsrechtliches Wissen, Konfliktkompetenz oder auch zum Beispiel Zeitmanagement. Konkret geht es der Bildungsabteilung der PRO-GE darum, Betriebsrätinnen und Betriebsräte in ihrer Arbeit so zu unterstützen, dass sie einerseits möglichst viel für ihre Kolleginnen und Kollegen im Betrieb erreichen und andererseits Arbeitgebervorstöße abwehren können. Das braucht rechtliches Know-how und politisches Wissen, aber auch Kommunikationsfähigkeit, Mobilisierungs- und Durchsetzungskraft. Eben eine Wissensvermittlung mit dem gewissen Extra.

Inhalt

Vorwort Bildung	2	Themenblock 5: Soziale Kompetenz	
Bildungsfreistellung	4	Mitgliedergewinnung	38
Anmeldung & Infos	5	In Verhandlungen überzeugen *KOMBIseminar	38
Bildungsaufbau.....	6	Resilienz und Burnout – Vorsorge *KOMBIseminar	39
Starthilfe		Das 1x1 der Konflikte *KOMBIseminar	39
Mit Spaß zur Grundausbildung	7	Konfliktmanagement *KOMBIseminar	40
		Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb.....	40
Online-Anmeldung	8	Themenblock 6: Betriebsratsarbeit	
Grundausbildung		Strategische Gesprächsführung – Einführung	41
BR 1 – Grundwerkzeuge kennenlernen	11	Strategische Gesprächsführung – Vertiefung.....	41
BR 2 – Werkzeuge verwenden	13	Betriebsversammlung und alle gehen hin! *KOMBIseminar	42
BR 3 – Mit Spezialwerkzeugen arbeiten	15	Überzeugend argumentieren.....	42
Familien-Kombi-Seminare:		Betriebsratsvorsitzende als Führungskraft *KOMBIseminar	43
Grundausbildung & Seminar der Diplomausbildung	16	Machtkompetenz *KOMBIseminar	43
Diplomausbildung		Eine starke Bewegung braucht	
KOMBI-Seminare im Überblick.....	22	starke Persönlichkeiten *KOMBIseminar	44
Themenblock 1: Arbeitsrecht		Betriebsratsklausuren.....	44
AR I: Mein Arbeitsvertrag.....	23	Themenblock 7: Wir machen Politik	
AR II: Arbeitsrecht hautnah.....	23	Gewerkschaft und Demokratie *KOMBIseminar	45
Mein Kollektivvertrag	24	Sozialstaat! *KOMBIseminar	45
Leiharbeit – Probleme oder Chance	24	Fake News und Medien *KOMBIseminar	46
Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb	25	Arbeitswelt in der Klimakrise *KOMBIseminar	46
Arbeitsrecht Jugend – Rechte und Pflichten der Lehrlinge	25	Globalisierung *KOMBIseminar	47
Onlineseminare für Betriebsrät:innen	26	Mitbestimmung statt Machtpolitik *KOMBIseminar	48
Themenblock 2: Lohnverrechnung		Armut im Alter verhindern.....	48
Lohnverrechnung – Einführung	27	Spezialseminare	
Lohnverrechnung – Vertiefung	27	Energie tanken – Einführung.....	52
Themenblock 3: Wirtschaftliche Mitbestimmung		Energie tanken – Vertiefung	52
Wirtschaftliche Mitbestimmung.....	28	Follow up Seminar	54
Volkswirtschaft	28	Kassaführung, Betriebsratsfonds.....	54
Seiten zum Entnehmen:	29-36	Jugend Grundausbildung	
Bildungsplan 2024		Jugend Stufe 1	56
Grund- & Diplomausbildung – Termine im Überblick		Jugend Stufe 2	56
Themenblock 4: Arbeitszeit		Jugend Stufe 3	57
Arbeitszeitformen	37	Referent:innen im Überblick.....	58
		Kontakte und Adressen	60
		VÖGB Seminare	61
		Formulare zum Anmelden	62
		Die Bildungsabteilung im Überblick.....	64

Das Bildungsprogramm der PRO-GE hat aus diesem Grund auch den Anspruch, das kritische Hinterfragen und das Formulieren von Kritik zu fördern. Darum sind Wissen über den Rechtsstaat und über Mitbestimmungsrechte in einer Demokratie Teil des Bildungsprogramms. Die weiterführende Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Herausforderungen wird mit dem Seminar „Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb“ und dem Themenblock „Wir machen Politik“ und den dazugehörigen Seminaren wie „Fake News“ oder „Sozialstaat“ vertieft. Das aufmerksame Zuhören und das kritische Hinterfragen sind zudem von großer Bedeutung, wenn es um das frühzeitige Erkennen von Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt geht. Denn dann sind die Chancen für Betriebsrätinnen und Betriebsräte weitaus besser, das Umfeld positiv gestalten zu können.

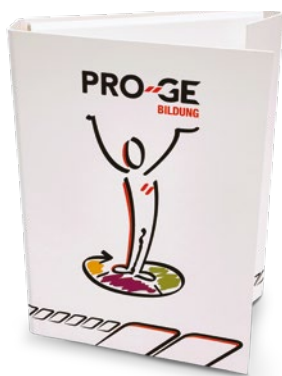
Bildungsfreistellung

Wie geht das?

Maximale Dauer der Bildungsfreistellung

Für gewählte aktive Mitglieder des Betriebsrates besteht der **Anspruch auf Bildungsfreistellung für drei Wochen und drei Arbeitstage**.

Bei Vorliegen eines besonderen Interesses für eine bestimmte Ausbildung kann die Bildungsfreistellung auf maximal fünf Wochen ausgedehnt werden. Ein besonderes Interesse könnte zum Beispiel eine Ausbildung für Aufsichtsrät:innen sein. Für Jugendvertrauensrät:innen beträgt die Bildungsfreistellung zwei Wochen.



Wird mein Entgelt weiter bezahlt?

Ja, in Betrieben mit mehr als 20 Beschäftigten besteht der Anspruch auf Entgeltfortzahlung für drei Wochen und drei Arbeitstage. Sind dauernd weniger als 20 Beschäftigte im Betrieb tätig, hat der Betriebsrat/die Betriebsrätin trotzdem Anspruch auf Bildungsfreistellung, allerdings ohne Entgeltfortzahlung. In diesem Fall übernehmen meist wir als PRO-GE deinen Entgeltausfall.

Für welche Bildungsveranstaltungen kann ich eine Freistellung beantragen?

Bildungsfreistellung kann nur für Veranstaltungen beantragt werden, die von kollektivvertragsfähigen Körperschaften der Arbeitnehmer:innen (Gewerkschaften und Arbeiterkammer) oder Arbeitgeber:innen (Wirtschaftskammer und Landwirtschaftskammer) veranstaltet werden oder von diesen als geeignet anerkannt werden. Die Bildungsveranstaltungen müssen außerdem Kenntnisse vermitteln, die der Ausübung der Funktion als Betriebsrat und Betriebsrätin dienen.

Haben auch Ersatzbetriebsrät:innen Anspruch auf Bildungsfreistellung?

Ersatzbetriebsrät:innen haben dann Anspruch auf Bildungsfreistellung, wenn sie nach Ausscheiden eines Betriebsratsmitgliedes auf ein Mandat nachrücken. Sie können dann allerdings nur noch den Restanspruch des ausgeschiedenen Betriebsratsmitgliedes beanspruchen.

Kann ich meine Bildungsfreistellung jederzeit in Anspruch nehmen?

Über die Bildungsfreistellung muss zunächst die Betriebsratskörperschaft einen Beschluss fassen. Spätestens vier Wochen vor Beginn der Freistellung muss der/die Betriebsinhaber:in informiert werden. Der Zeitpunkt der Freistellung ist im Einvernehmen zwischen Betriebsrat und Unternehmen festzulegen. Dabei sind sowohl die Interessen des Betriebes, des Betriebsrates als auch die des Betriebsratsmitgliedes zu berücksichtigen.

Tipps und Regeln für einen guten Lernerfolg!



Anmeldung & Infos

TIPP: Auf www.proge.at gibt's wichtige Downloads für dich. Einfach einloggen, und unter Allgemeines findest du unser aktuelles Bildungsprogramm, die Anmeldeformulare, das Formular für die Bildungsfreistellung und einiges mehr.

Bildungsabteilung der Gewerkschaft PRO-GE

Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien
☎ 01 53 444-69 237, 236, 235
Fax: 01 534 44-103 215
✉ bildung@proge.at
Buchungshotline: ☎ 0664 6145 623

Fahrtkosten

Die Kosten für die Fahrt zu einer Bildungsveranstaltung fallen unter die Geschäftsführungskosten des Betriebsrates. Siehe dazu § 73 ArbVG, RZ 12. Besteht kein Betriebsratsfonds, gewähren wir dir in Ausnahmefällen einen Fahrtkostenzuschuss.

Entgangenes Entgelt

Grundsätzlich haben **Betriebsrät:innen in Betrieben unter 20 Beschäftigten und Ersatzbetriebsrät:innen keinen Anspruch auf Bildungsfreistellung** unter Fortzahlung des Entgelts. Das **entgangene Entgelt wird** nur dann von der **Gewerkschaft PRO-GE übernommen** (max. einmal im Jahr), wenn dies schon bei der Anmeldung ausdrücklich mitgeteilt und von uns genehmigt wurde. Ohne **rechtzeitige Vorankündigung** ist es nicht möglich, entgangenes Entgelt zu vergüten. Die Höhe des entgangenen Entgelts errechnet sich nach der Höhe deines Gewerkschaftsbeitrages. Bitte achte daher auf die Beitragswahrheit. Diese ist ein Prozent des Bruttoeinkommens.

Anreise

Wann dein Seminar beginnt, ersiehst du bei dem jeweiligen Seminar und bei der Seminareinladung (vier Wochen vor Seminarbeginn).

Seminaranwesenheit

Mit deiner Kursanmeldung und der Gewährung der Bildungsfreistellung gemäß dem Arbeitsverfassungsgesetz (§ 118 ArbVG) geht auch die rechtliche Verpflichtung einher, am Kurs durchgehend teilzunehmen – wie es das Seminarprogramm vorsieht. Dies wird, wie die Arbeitsleistungspflicht, nur durch wichtige persönliche Dienstverhinderungsgründe durchbrochen.

Stornobedingungen

Dein Seminarplatz ist 180,- Euro pro Tag wert, auch wenn du nicht zum Seminar erscheinst. Kannst du nicht am Seminar teilnehmen, informiere bitte umgehend schriftlich unsere Bildungsabteilung. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren an dich bzw. an deine Betriebsratskörperschaft weiterzuleiten. Wir appellieren an deine Kollegialität! Durch rechtzeitige Stornierung ermöglichst du anderen Kolleg:innen, die auf der Warteliste stehen, den Seminarbesuch.

KEINE Schule – COOLE Seminare



scan me

Bildungsaufbau





AR
2C

Arbeitsrecht

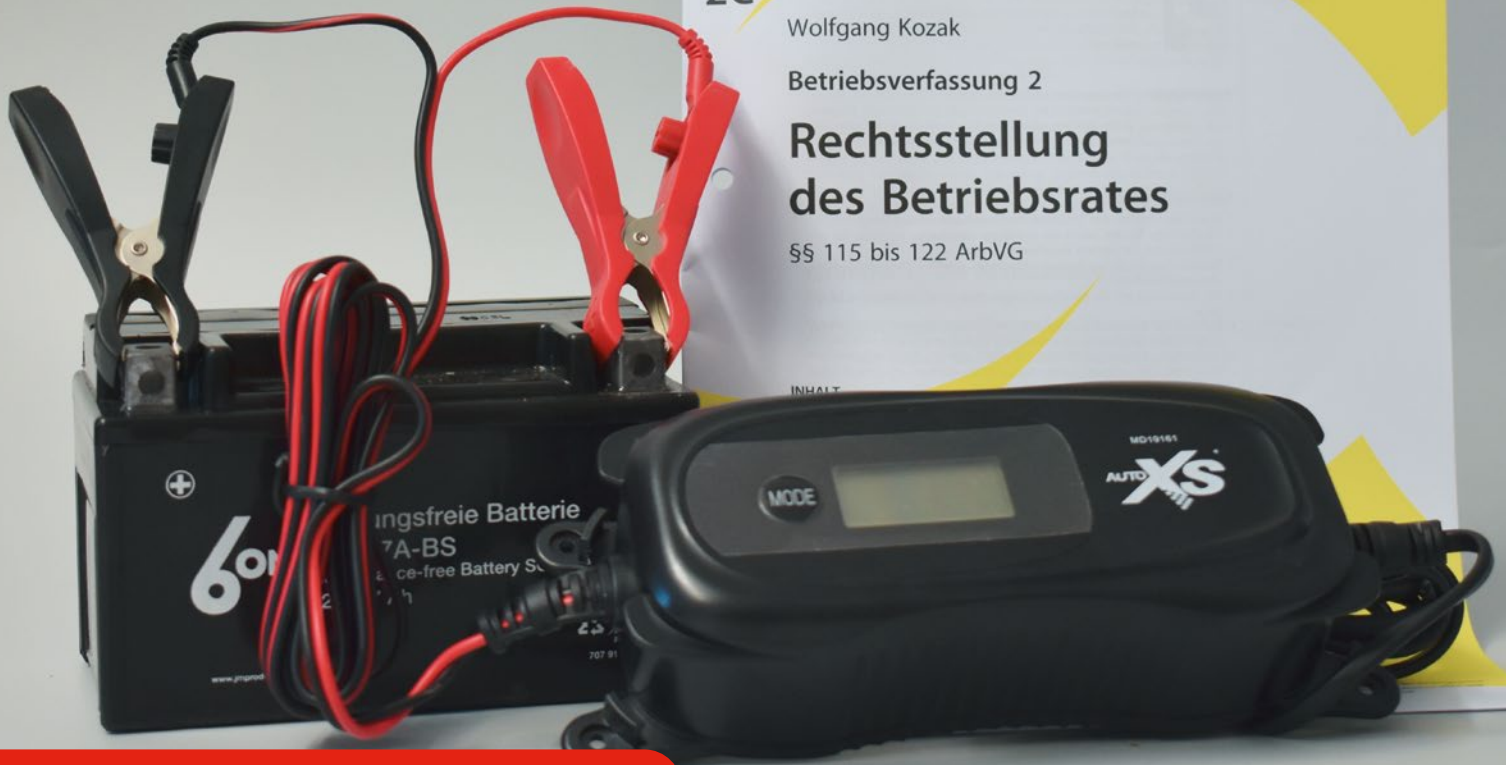
Wolfgang Kozak

Betriebsverfassung 2

Rechtsstellung des Betriebsrates

§§ 115 bis 122 ArbVG

INHALT



Starthilfe

Starthilfe für Betriebsrät:innen

Mit Spaß zur Grundausbildung

Mit diesem Seminar wollen wir dir einen noch einfacheren Einstieg in deine Ausbildung als Betriebsrat und Betriebsrätin anbieten. Wir erarbeiten uns mit Spaß und guter Laune die Grundbegriffe aus verschiedenen Themenbereichen.

Inhalt:

- Ich als Betriebsrätin/Betriebsrat – was will ich alles tun, verändern und bewirken?
- Meine Betriebsratstätigkeit im Mittelpunkt – Herausforderungen meiner Aufgabe
- Kennenlernen verschiedener arbeitsrechtlicher Fachbegriffe, Inhalte und Formulierungen

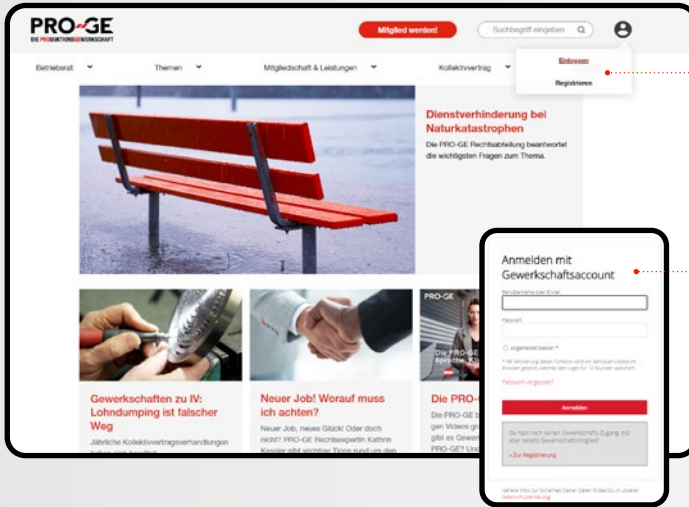
Referent:innen:

Fachexpert:innen
Termine werden auf Anfrage
in einer Region angeboten.

Mein Nutzen:

- ✓ *Lernen kann und darf Spaß machen.*
- ✓ *Ich weiß, welche Aufgaben auf mich zukommen.*
- ✓ *Ich lerne das Einmaleins für Betriebsrät:innen.*

Online-Anmeldung



Schritt 1

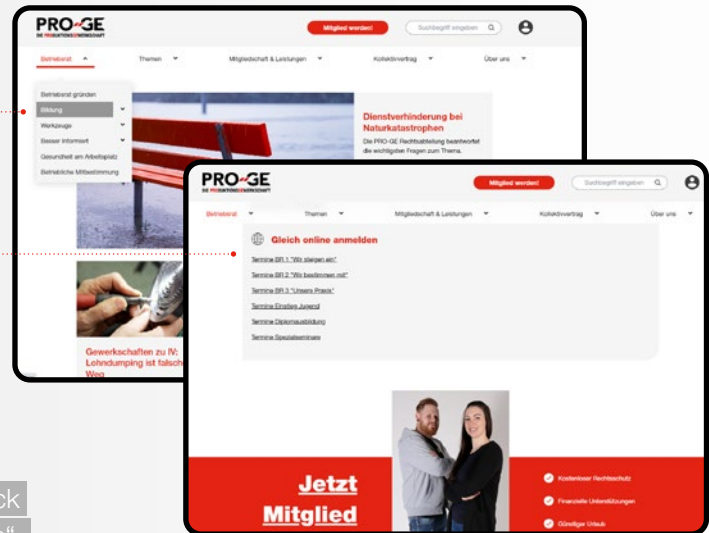
Um zu den Seminaren zu gelangen, musst du dich auf unserer Website www.proge.at mit deinem Benutzernamen (E-Mail) und Passwort **einloggen** bzw. erstmalig registrieren.

Service-Hotline:

01 53 444 69-237

Schritt 2

Wähle den Menüpunkt **Betriebsrat** und danach **Bildung**. Dort scroll runter zu den **Seminaren** und wähle dein Wunschseminar (z.B. Termine BR 1 „Wir steigen ein“).



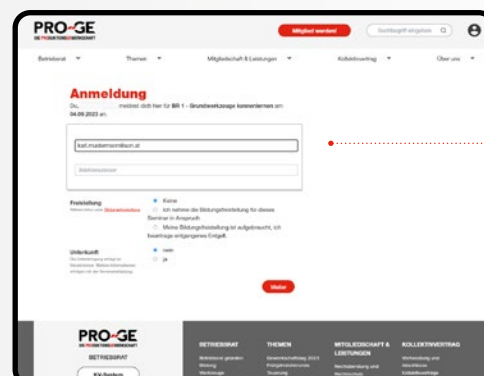
Schritt 3

Wähle einen konkreten **Termin** des Seminars und klick auf „zur Anmeldung“ (bzw. „Anmeldung zur Warteliste“, falls bereits ausgebucht, du aber auf die Warteliste willst).



Schritt 4

In der Detailansicht deines gewählten Seminartermins klick auf „**Anmelden**“. Nun öffnet sich das Anmeldeformular. Gib alle gewünschten Informationen an. Klick auf „Weiter“. Um die Buchung abzuschließen klick auf „Anmelden“





Grundausbildung

Die Grundausbildung ist eine Werkzeugkiste – gefüllt mit Wissen, Methoden, Tipps und Tricks, um an deinen Fertigkeiten und Fähigkeiten für die Betriebsratsarbeit zu feilen. Du lernst diese Werkzeuge kennen und erprobst den praktischen Umgang damit.

BR 1

Ich lerne meine (Grund-)Werkzeuge kennen:

Feile, Hammer, Maßband, Schraubenzieher, Wasserwaage – alle diese Werkzeuge stehen für Fertigkeiten in der Betriebsratsarbeit.

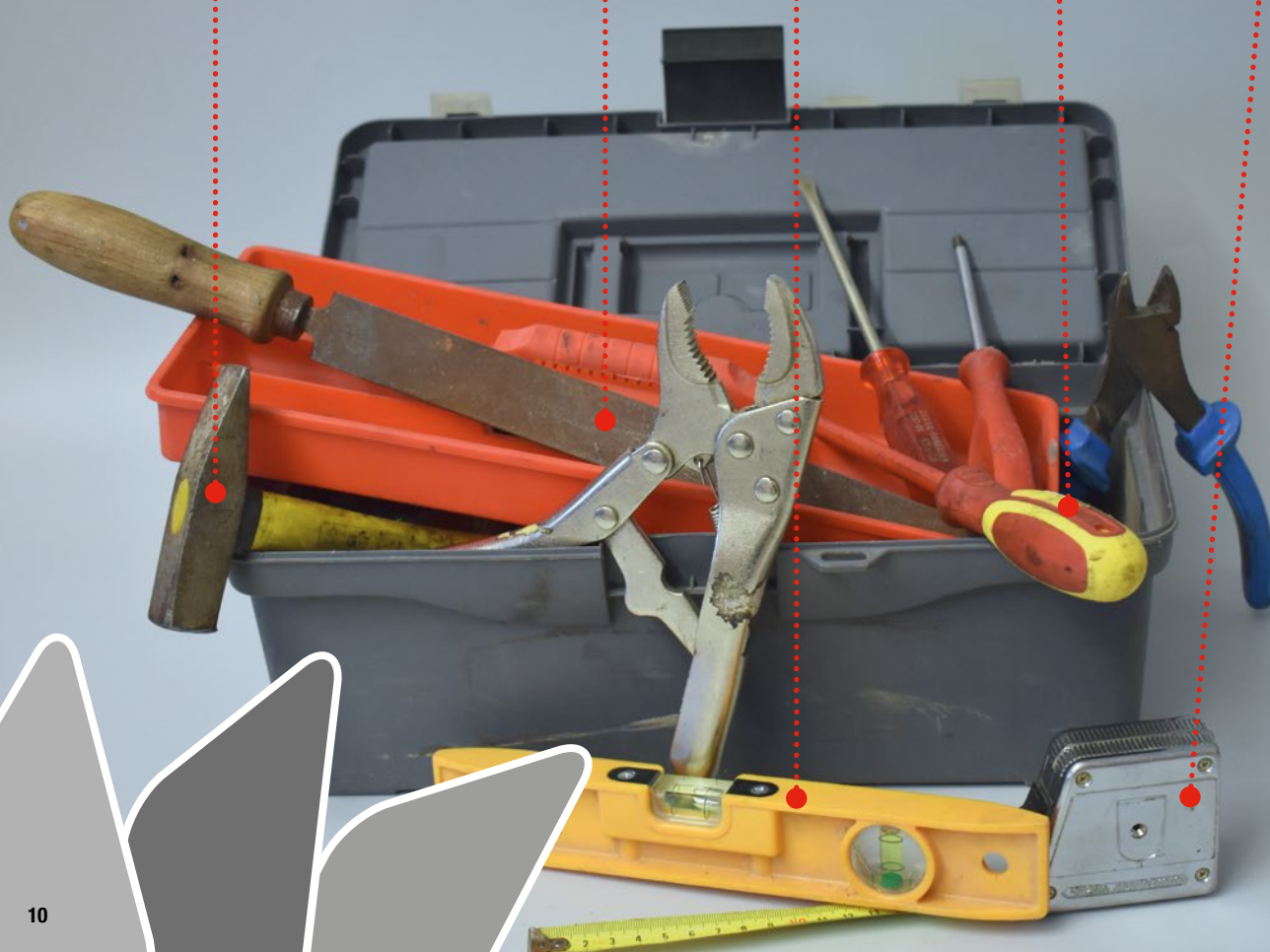
Interessenausgleich zwischen
Arbeitgeber:in und Arbeitnehmer:in

Kompetenzen
verfeinern

Situationen in ihrer
Tragweite erkennen

Durchsetzung von
Arbeitnehmer:innen-Interessen

Ziele entwickeln und
Maßnahmen dazu ausarbeiten



BR 1 – Grundwerkzeuge kennenlernen

Von A wie Aufgaben bis Z wie Zusammenarbeit im Betriebsrat

Inhalt:

- Die wichtigen Aufgaben als Betriebsratsmitglied
- Interessengegensatz Arbeitnehmer:in und Arbeitgeber:in
- Entstehung und Erfolge der Arbeitnehmer:innen-Bewegung
- Strategien zur Mitgliederwerbung
- Geschlechterspezifische Interessen im Betrieb vertreten
- Junge Interessen im Betrieb vertreten

Referent:innen:

- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Frauensekretärinnen
- Kolleg:innen aus der Jugendabteilung

22.01. bis 26.01. Pöllau - Gruber *ausgebucht*
26.02. bis 01.03. Pöllau - Gruber
04.03. bis 08.03. Krumpendorf
11.03. bis 15.03. Krumpendorf
18.03. bis 22.03. Hirschwang
08.04. bis 12.04. Krumpendorf
22.04. bis 26.04. Krumpendorf
13.05. bis 17.05. Krumpendorf
03.06. bis 07.06. Krumpendorf
10.06. bis 14.06. Bad Hofgastein
17.06. bis 21.06. Bad Hofgastein
08.07. bis 12.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi
16.09. bis 20.09. Krumpendorf
07.10. bis 11.10. Krumpendorf
14.10. bis 18.10. Krumpendorf
04.11. bis 08.11. Bad Hofgastein
11.11. bis 15.11. Bad Hofgastein
02.12. bis 06.12. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.



Oberösterreich-Seminare

Nur für Betriebsrät:innen aus Oberösterreich.
Die **Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich (Kontakt Daten siehe Seite 60).

29.01. bis 02.02. Linz
05.02. bis 09.02. Ried im Innkreis (AK)
22.04. bis 26.04. Linz
17.06. bis 21.06. Linz
16.09. bis 20.09. Linz
25.11. bis 29.11. Linz

Seminarstart 8 Uhr.

Steiermark-Seminare

Großteils für Betriebsrät:innen aus der Steiermark.

11.03. bis 15.03. Krumpendorf
14.10. bis 18.10. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

Wien-Seminar

Nur für Betriebsrät:innen aus Wien und Umgebung.

10.06. bis 14.06. Wien (BIZ)

Seminarstart 9 Uhr. Keine Nächtigung möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die wichtigsten Werkzeuge für meine BR-Tätigkeit.*
- ✓ *Ich erkenne die unterschiedlichen Interessen in der Arbeitswelt.*
- ✓ *Ich bilde mir meine Meinung und vertrete diese.*
- ✓ *Ich lerne Solidarität kennen – gemeinsam schaffen wir das!*

BR 2

Ich kann meine Werkzeuge bedienen:

Nicht nur Fragen beantworten, sondern selbstständig
Aktionen setzen und diese mit Nachdruck verfolgen.

In die Tiefe gehen und mit
Nachdruck verfolgen

Da fliegen die Funken und ich
als Betriebsrat/Betriebsrätin steuer sie



BR 2 – Werkzeuge verwenden

Betriebsratsarbeit planen, gestalten und umsetzen

Inhalt:

- Beratung, Information und Intervention
- Mitwirkung bei Personalentscheidungen (Kündigung, Entlassung, Versetzung,...)
- Betriebsvereinbarungen in Theorie und Praxis
- Betriebsversammlung als Werkzeug zur Interessenvertretung
- Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen Interessen

Referent:innen:

- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

29.01. bis 02.02. Pöllau - Gruber
04.03. bis 08.03. Pöllau - Gruber
18.03. bis 22.03. Krumpendorf
08.04. bis 12.04. Krumpendorf
22.04. bis 26.04. Krumpendorf
10.06. bis 14.06. Krumpendorf
17.06. bis 21.06. Bad Hofgastein
15.07. bis 19.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi
16.09. bis 20.09. Krumpendorf
14.10. bis 18.10. Krumpendorf
21.10. bis 25.10. Krumpendorf
11.11. bis 15.11. Bad Hofgastein
25.11. bis 29.11. Bad Hofgastein
02.12. bis 06.12. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Rechte und Pflichten als Betriebsrat.*
- ✓ *Ich kenne mich mit Betriebsvereinbarungen aus und kann diese auch abschließen.*
- ✓ *Ich kann die Kolleg:innen zur Teilnahme an der Betriebsversammlung motivieren.*
- ✓ *Ich plane Kampagnen, um Ziele und Maßnahmen zu erreichen.*

Oberösterreich-Seminare

Nur für Betriebsrät:innen aus Oberösterreich.
Die **Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich (Kontaktdaten siehe Seite 60).

19.02. bis 23.02. Linz
13.05. bis 17.05. Linz
24.06. bis 28.06. Bad Hofgastein
30.09. bis 04.10. Linz

Seminarstart 8 Uhr.

Steiermark-Seminare

Diese Seminare sind größtenteils für Betriebsrät:innen aus der Steiermark reserviert.

18.03. bis 22.03. Krumpendorf
21.10. bis 25.10. Krumpendorf

**Seminarstart 9 Uhr.
Anreise am Vortag.**

Wien-Seminar

Nur für Betriebsrät:innen aus Wien und Umgebung.

16.09. bis 20.09. Wien (BIZ)

Seminarstart 9 Uhr. Keine Nächtigung möglich.



BR 3

Ich arbeite mit meinen spezifischen Werkzeugen.

Selbstbewusstsein und Persönlichkeit weiterentwickeln, um verschiedene Entscheidungen auf Firmenebene voranzutreiben

Ich als Betriebsrat/Betriebsrätin kann vielfältige Aufgaben gezielt und eigenständig steuern und den Überblick bewahren



BR 3 – Mit Spezialwerkzeugen arbeiten

Machtkompetenz – die Interessen von Arbeitnehmer:innen durchsetzen

Inhalt:

- Strategien zur Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen-Interessen
- Stufen der Eskalation bei Konflikten und Durchsetzung
- Abwehrmaßnahmen von Arbeitgeber:innen-Interessen
- Projektmanagement und Verhandlungstechniken
- Strategie zur Durchsetzung der Forderungen
- Betriebsrat in Aktion: Von der Kampagne bis zum Flash Mob
- Gespräch mit einem Vertreter der PRO-GE

Referent:innen:

- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung
- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Mitglied der Geschäftsführung

05.02. bis 09.02. Pöllau - Gruber
18.03. bis 22.03. Krumpendorf
25.03. bis 29.03. Krumpendorf
22.04. bis 26.04. Krumpendorf
13.05. bis 17.05. Krumpendorf
03.06. bis 07.06. Krumpendorf
17.06. bis 21.06. Bad Hofgastein
08.07. bis 12.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi
23.09. bis 27.09. Krumpendorf
07.10. bis 11.10. Krumpendorf
21.10. bis 25.10. Krumpendorf
18.11. bis 22.11. Bad Hofgastein
02.12. bis 06,12, Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

Oberösterreich-Seminare

Nur für Betriebsrät:innen aus Oberösterreich.
Die **Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich (Kontaktdaten siehe Seite 60).

08.04. bis 12.04. Linz
01.07. bis 05.07. Linz
09.09. bis 13.09. Bad Hofgastein

Seminarstart Linz 8 Uhr, Bad Hofgastein 8:30 Uhr.

Wien-Seminar

Nur für Betriebsrät:innen aus Wien und Umgebung.

11.03. bis 15.03. Wien (BIZ)

Seminarstart 9 Uhr. Keine Nächtigung möglich.

Mein Nutzen:

- ✔ Ich kenne viele Möglichkeiten zur Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen-Interessen.
- ✔ Ich kann mit Konfliktsituationen im Betrieb umgehen.
- ✔ Ich kann meine persönliche Verhandlungstechnik anwenden.
- ✔ Ich kenne die Rahmenbedingungen für durchführbare Projekte.



Familien-Kombi

Die Gewerkschaft PRO-GE hat für ihre Funktionärinnen und Funktionäre folgende besondere **Kombi-Angebote im Hotel Bad Hofgastein** entwickelt:

Familienfreundliche Seminare für die Grundausbildung und der Diplombildung in den Sommerferien in Bad Hofgastein – Mittelpunkt des Gasteinertals mit zahlreichen Wanderrouten und der wunderschönen Alpentherme. Bei diesen Seminaren bieten wir **für Kinder von 3 bis 14 Jahren eine kostenlose, professionelle Kinderbetreuung** an! Für Kinder unter 3 Jahren ist die Teilnahme beim Programm nur mit einem Elternteil möglich.

Familien-Kombi-Seminare: Grundausbildung (BR 1, BR 2, BR 3) und Diplombildung aus dem Themenblock 6, Betriebsratsarbeit, Strategische Gesprächsführung (Einführung)

Familien-Kombi Termine:

08.07. bis 12.07. Grundausbildung BR 1 & BR 3

15.07. bis 19.07. Grundausbildung BR 2 & Diplombildung aus dem Themenblock 6, Betriebsratsarbeit, Strategische Gesprächsführung – Einführung

Seminarstart Montag, 9 Uhr.

Anreise Sonntag, ab 16 Uhr.

Abreise Freitag, nach dem Mittagessen.

Das Angebot beinhaltet **Vollpension** sowie den **freien Eintritt in die Alpentherme Gastein** und folgende **besondere Vollpensionspreise für mitreisende Familienangehörige** pro Person und Nacht:

Erwachsene	€ 100,-
Kinder von 0-3 Jahren	frei
Kinder ab 4-5 Jahren	€ 21,-
Kinder ab 6-14 Jahren	€ 42,-
Jugendliche ab 15-17 Jahren	€ 70,-

Exkl. Kurtaxe – wird ab dem 15. Lebensjahr (Stichtag: Geburtstag) berechnet.













Diplomausbildung

Nach Absolvierung der Grundausbildung BR 1, BR 2, BR 3 oder der Sozialakademie sowie Betriebsrät:innen-Akademie, kannst du die Seminare der Diplomausbildung besuchen. **Um ein Diplom der Gewerkschaft PRO-GE zu erhalten, ist es erforderlich, ALLE Themenblöcke erfolgreich zu absolvieren.** Diese Ausbildung kann sich über mehrere Funktionsperioden erstrecken.

KOMBI-Seminare im Überblick

März	
FR	1
SA	2
SO	3
MO	4
DI	5
MI	6
DO	7
FR	8
SA	9
SO	10

KW 10 in Krumpendorf

Beginn die Woche am Montag mit ...

THEMENBLOCK 6: BETRIEBSRATSARBEIT

Betriebsversammlungen

04.03. bis 06.03. – mehr Info's auf Seite 42

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

In Verhandlungen überzeugen

06.03. bis 08.03. – mehr Info's auf Seite 38

April	
MO	1 Ostermontag
DI	2
MI	3
DO	4
FR	5
SA	6
SO	7
MO	8
DI	9
MI	10
DO	11
FR	12
SA	13
SO	14
MO	15
DI	16
MI	17
DO	18
FR	19
SA	20
SO	21
MO	22
DI	23
MI	24
DO	25
FR	26
SA	27
SO	28
MO	29
DI	30

KW 15 in Bad Hofgastein

Beginn die Woche am Montag mit ...

THEMENBLOCK 6: BETRIEBSRATSARBEIT

Betriebsratsvorsitzende als Führungskraft

08.04. bis 10.04. – mehr Info's auf Seite 43

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

Machtkompetenz

10.04. bis 12.04. – mehr Info's auf Seite 43

KW 16 in Krumpendorf

Beginn die Woche am Montag mit ...

THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

Resilienz und Burnout – Vorsorge

15.04. bis 17.04. – mehr Info's auf Seite 39

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

Das 1x1 der Konflikte

17.04. bis 19.04. – mehr Info's auf Seite 39

KW 17 in Bad Hofgastein

Beginn die Woche am Montag mit ...

THEMENBLOCK 5: SOZIALE KOMPETENZ

Konfliktmanagement

22.04. bis 24.04. – mehr Info's auf Seite 40

oder

THEMENBLOCK 7: WIR MACHEN POLITIK

Gewerkschaft und Demokratie

22.04. bis 24.04. – mehr Info's auf Seite 45

Einige Seminare der Themenblöcken 5, 6 und 7 können auch in Kombination gebucht werden.

September	
SA	5
SO	6
MO	30

Oktober	
DI	1
MI	2
DO	3
FR	4
SA	5
SO	6

KW 40 in Krumpendorf

Beginn die Woche am Montag mit ...

THEMENBLOCK 7: WIR MACHEN POLITIK

Fake News und Medien

30.09. bis 02.10. – mehr Info's auf Seite 46

oder

Arbeitswelt in der Klimakrise

30.09. bis 02.10. – mehr Info's auf Seite 46

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

Globalisierung

02.10. bis 04.10. – mehr Info's auf Seite 47

oder

Mitbestimmung statt Machtpolitik

02.10. bis 04.10. – mehr Info's auf Seite 48

Setze die Woche am Mittwoch fort mit ...

THEMENBLOCK 7: WIR MACHEN POLITIK

Wir brauchen den Sozialstaat!

24.04. bis 26.04. – mehr Info's auf Seite 45

oder

THEMENBLOCK 6: BETRIEBSRATSARBEIT

Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten

24.04. bis 26.04. – mehr Info's auf Seite 44



Themenblock 1: Arbeitsrecht

AR I: Mein Arbeitsvertrag

Bei jedem Vertrag gibt es zwei Partner

Inhalt:

- Inhalte des Arbeitsvertrages und des Dienstzettels
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Beendigungsmöglichkeiten des Arbeitsverhältnisses, Versetzung
- Dienstverhinderung (z.B. Krankheit, Arbeitsunfall) und Pflegefreistellung
- Abfertigung und Urlaub
- Entgeltfortzahlung



Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

01.07. bis 05.07. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Inhalte meines Arbeitsvertrages.*
- ✓ *Ich kann die verschiedenen Beendigungsformen eines Arbeitsverhältnisses unterscheiden.*
- ✓ *Ich kenne meine Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis, die in diesem Seminar behandelt wurden.*

AR II: Arbeitsrecht hautnah

Recht haben und Recht bekommen sind zweierlei

Inhalt:

- Exkursion zum Arbeits- und Sozialgericht
- Arbeitszeitgesetz, Arbeitsruhegesetz
- Schutzregelungen für Jugendliche und Eltern
- Bestimmungen des Behinderteneinstellungsgesetzes
- Betriebsübergang
- Dienstnehmerhaftpflichtgesetz

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Rechte und Pflichten in meinem Arbeitsverhältnis.*
- ✓ *Ich kann Probleme richtig einordnen.*
- ✓ *Ich kann meine Kolleg:innen zu Fragen ihres Arbeitsverhältnisses gut beraten.*

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

13.05. bis 17.05. Wals bei Salzburg

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Kollektivvertrag

Verschiedene Branchen – unterschiedliche Regelungen

Inhalt:

- Aufbau und Struktur der Kollektivverträge
- Vergleich der unterschiedlichen Regelungen in den Kollektivverträgen
- Auslegungsgrundsätze
- Aufarbeiten von zentralen Inhalten der Kollektivverträge, z.B. Sonderzahlungen, bezahlte Freizeit, Kündigungsbestimmungen, ...
- Strukturen und Durchsetzungsstrategie bei Kollektivvertragsverhandlungen

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

08.04. bis 10.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Mir ist die Struktur meines Kollektivvertrages bekannt.*
- ✓ *Ich kann die wichtigsten Inhalte meines Kollektivvertrages erklären.*
- ✓ *Ich kann die Strategie unserer Kollektivvertragsverhandlungen nachvollziehen.*

Leiharbeit

Problem oder Chance

Inhalt:

- Leiharbeit – eine Herausforderung für Betriebsrät:innen
- Arbeitskräfteüberlassungsgesetz
- Kollektivvertrag Arbeitskräfteüberlassung
- Erzwingbare Betriebsvereinbarung
- Sozial und Weiterbildungsfonds

Referent:innen

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

21.05. bis 24.05. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Entstehungsgeschichte der Leiharbeit und die damit verbundenen Forderungen der Gewerkschaft.*
- ✓ *Mir sind die wichtigsten gesetzlichen Regelungen rund um die Leiharbeit bekannt.*
- ✓ *Ich kenne die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei der Leiharbeit, insbesondere für den Abschluss einer Betriebsvereinbarung.*



Betriebsvereinbarungen – Verträge im Betrieb

Auch der Betriebsrat darf etwas fordern

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen von Betriebsvereinbarungen
- Inhalte und Formen von Betriebsvereinbarungen
- Mit Strategie und Durchsetzung zur Betriebsvereinbarung
- Gemeinsame Analyse von Mustervereinbarungen
- Komplexe Regelungen erkennen und umsetzbare Beispiele erarbeiten

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung

03.06. bis 05.06. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die unterschiedlichen Formen von Betriebsvereinbarungen und ihre Rechtswirkung.*
- ✓ *Ich kann Vorschläge der Geschäftsführung für eine Betriebsvereinbarung auf seine Richtigkeit prüfen und auch selbst Ansprüche stellen!*
- ✓ *Zur Durchsetzung einer Betriebsvereinbarung entwickle ich eigene Strategien.*

Arbeitsrecht Jugend

Rechte und Pflichten der Lehrlinge

Inhalt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen einer Lehrlingsausbildung (Berufsausbildungsgesetz, Kinder und Jugendlichen Beschäftigungsgesetz)
- Rechte und Pflichten von Lehrlingen, Lehrberechtigten und Ausbilder:innen
- Ausbildungsvorschriften (Berufsbild, Prüfungsordnung)
- Jugendvertrauensrat
- Unterschied zwischen Ausbildung und überbetrieblicher Ausbildung

Referent:innen

Bundesjugendsekretärin

09.10. bis 11.10. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Rahmenbedingungen einer Lehrlingsausbildung.*
- ✓ *Ich sehe den Unterschied zwischen Lehrlingen und Facharbeiter:innen.*
- ✓ *Ich verstehe die Wichtigkeit des Jugendvertrauensrats.*



Onlineseminare für Betriebsrät:innen

Aktuelle Änderungen schnell transportiert

Inhalt:

Um schnell auf arbeitsrechtliche Änderungen oder Probleme eingehen zu können, wollen wir Onlineseminare zu aktuellen Themen anbieten. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Rechtsabteilung
Termine werden per Mail bekannt gegeben! Es wird empfohlen vor dem Besuch dieses Seminars, das Seminar AR 1 zu absolvieren!

Mein Nutzen:

- ✓ *Unbegrenzt Teilnehmer:innenanzahl.*
- ✓ *Schulung am PC – keine Reisetätigkeit notwendig.*
- ✓ *Wissen aktuell, kompakt und verständlich vermittelt.*

Die **BETRIEBSRAT-APP** ist jetzt **DA!**

WARUM EINE EIGENE BETRIEBSRAT-APP?

Wir haben uns entschieden, unsere Betriebsrät:innen bei der Erstellung einer personalisierten App zu unterstützen. In Kooperation mit dem OGB-Verlag bieten wir Euch dazu ab jetzt eine sichere und flexible Lösung an. Die Kommunikation befindet sich wieder ausschließlich im Umlauf. Mit der neuen schwarzen Brett-, Betriebszeitschriften und Ähnliches erreichen immer weniger Kolleg:innen und sind kaum flexibel. Doch die beschleunigte digitalisierte Welt bietet neue Chancen. Unser Ziel ist es, Eure Kommunikation auf neue, digitale Füße zu stellen.

DEINE VORTEILE MIT DER NEUEN APP:

- zeitgemäße und effiziente Möglichkeit, um Mitarbeiter:innen zu informieren und mit ihnen zu kommunizieren
- erreichen Deine Kolleg:innen direkt auf ihren mobilen Geräten – zeitnah und ortsunabhängig
- einfache Bedienbarkeit und Einarbeitung von Inhalten
- modernes, stylisiertes Zeichen der Unterstützung Deiner Belegschaft
- automatisch mit der App geht auch die eigene BR-Website online
- Datensicherheit garantiert

WIR BIETEN EUCH DAMIT:

- Umsetzung eines individualisierten Designs
- technische Umsetzung eines maßgeschneiderten Konzepts mit personalisierten Funktionen und Erweiterungen
- Veröffentlichung der Apps in den Stores
- Schulung und laufende Betreuung

DU HAST INTERESSE:

Solltest du Interesse an einer BR-App haben, bitten wir Dich, mit Deiner/n betriebsbetreuenden Sekretär:in oder mit uns **Kontakt aufzunehmen**. Nach erstmaliger Kontaktaufnahme und Zusendung eines ersten Fragebogens, laden wir Dich dazu ein, die App in einem Workshop kennenzulernen. Wenn die App das Richtige für euch ist, wird sie auf eure Anforderungen zugeschnitten und die Umsetzung kann beginnen.

Die Betriebs- und Service-Kosten für diese App betragen € 850,- (inkl. MwSt) pro Jahr. Beinhaltet sind die Wartung und Aktualisierungen sowie der technische Support durch den OGB-Verlag. Die Einrichtungskosten von € 1.000,- werden vom AK-Digitalisierungs-Fonds übernommen.

Tel: +43 (0) 1 31 44 44 0
E-Mail: marketing@proge.at

PRO-GE
DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Mit freundlicher Unterstützung der **PRO-GE**



Themenblock 2: Lohnverrechnung

Lohnverrechnung – Einführung

Rechne mit uns, es lohnt sich!

Inhalt:

- Begriffe der Lohnverrechnung verstehen
- Welche Steuern und Abgaben müssen wir zahlen und wie werden sie berechnet?
- Wir üben anhand eines Beispiels eines/einer Beschäftigten und rechnen ein ganzes Jahr durch
- Sonderzahlungen, Urlaub, Feiertage, Krankenstand, Durchschnittsberechnungen und das Jahressechstel, all das lernen wir zu berechnen

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kann meinen Lohnzettel und den meiner Kolleg:innen nachrechnen und verstehe auch das Jahressechstel.
- ✓ Ich weiß, warum Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration netto nie gleich hoch sind.
- ✓ Wer nichts weiß, muss seiner Lohnverrechnung alles glauben.

Lohnverrechnung – Vertiefung*)

Wir wollen es ganz genau wissen

Inhalt:

- Mein Wissen aus dem Einführungsseminar wird gefestigt
- Speziell die Schichtarbeit ist steuerlich interessant
- Auch von Beendigungsansprüchen bleibt netto einiges übrig!
- Praktische Prüfung von Lohnzetteln verschiedener Branchen

Mein Nutzen:

- ✓ Ich weiß, warum auch Teile der Spätschicht steuerfrei sein können.
- ✓ Stimmt die Höhe der Beendigungsansprüche? – Ich kann meine Kolleg:innen beraten.
- ✓ Ich weiß jetzt, wie man eine Abfertigung berechnet.

Referent:innen:

- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung

08.04. bis 12.04. Bad Hofgastein

10.06. bis 14.06. Krumpendorf

23.09. bis 27.09. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Referent:innen:

- Betriebsbetreuende Sekretär:innen
- Kolleg:innen aus der Bildungsabteilung

11.11. bis 15.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

***) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Seminars Lohnverrechnung Einführung.**



Themenblock 3: Wirtschaftliche Mitbestimmung

Anmerkung: Die folgenden acht Seiten (Seite 29 bis 36) können der Broschüre entnommen werden. Der **Bildungsplan** dient euch (nach dem gemeinsamen Ausfüllen) als Übersicht für den aktuellen Bildungsstand eurer gesamten Betriebsratskörperschaft. Zusätzlich habt ihr einen **Jahresüberblick der 2024 stattfindenden Grundausbildung bzw. Diplomausbildung.**

Wirtschaftliche Mitbestimmung

Wie geht das?

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen – WAS darf ich bzw. MUSS die Firma tun und „a bissal“ Gesellschaftsrecht
- Der Jahresabschluss – was ist das, was kann er, was finde ich wo?
- Kostenrechnung – wie entstehen welche Kosten, wo im Unternehmen?
- Vorbereitung zum Wirtschaftsgespräch

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß, was wirtschaftliche Mitbestimmung ist und wie ich mitbestimmen kann.*
- ✓ *Ich verstehe wirtschaftliche Unterlagen und kann Schlüsse daraus ziehen.*
- ✓ *Ich kann einer Bilanzanalyse folgen und die richtigen Fragen stellen.*
- ✓ *Ich kann mich mit Kolleginnen und Kollegen strategisch austauschen, damit ich zu den Infos komme, die ich brauche.*
- ✓ *Ich kann ein Wirtschaftsgespräch vorbereiten und führen.*

Ein bisschen Volkswirtschaft, oder:

Warum tickt die Welt wie sie tickt?

Inhalt:

- Denkrichtungen in der VWL (von Ricardo über Marx bis Keynes)
- Steuerpolitik, Lohnpolitik, Inflation – was ist das alles und wie funktioniert das?
- Wie entstehen Krisen und welche Folgen ergeben sich daraus?
- Globalisierung
- Die EU und ihre politischen Denkrichtungen

Referentin

Expertin für Betriebswirtschaft in der PRO-GE

14.10. bis 18.10. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Referent:innen:

Fachexpert:innen

18.11. bis 22.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann „Stammtischwahrheiten“ durch Fakten aufklären.*
- ✓ *Ich weiß, wie ich politische Entscheidungen interpretieren kann.*
- ✓ *Ich kenne Fakten zu gesellschaftspolitischen Diskussionen.*
- ✓ *Ich kann volkswirtschaftliche Aussagen einschätzen.*

DIE FAKTORY

SCHAFFT

FAKTEN.



FAKTORY

Literatur, Wissen und
Beratung für Studierende



**Wissen gehört
niemandem alleine.
Es ist dafür da, um
ausgetauscht,
diskutiert und weiter-
gedacht zu werden.**

- Literatur, Wissen und Beratung für Studierende, Gewerkschafter:innen und alle Interessierten – direkt neben der Uni!
- Wissen und Austausch bei Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen und Lesungen
- Bücher zu Politik, Ökonomie, Zeitgeschichte, gewerkschaftlichen Themen und sozialen Bewegungen
- Beratung und Informationen zu Arbeitsrecht, Wohnen, Konsument:innenschutz, Steuerfragen
- Gemütlicher und konsumfreier Platz zum Lesen und Arbeiten



factory.at
shop.factory.at



powered by



OGB VERLAG





scan me

Bildungsplan 2024

<i>Name</i>							
	JVR	BR1	BR2	BR3	THEMENBLOCK 1 Arbeitsrecht	THEMENBLOCK 2 Lohnver- rechnung	THE V M

GRUNDAUSBILDUNG

Wertes Betriebsratsteam! Der Bildungsplan dient euch als Übersicht für den aktuellen Bildungsstand der gesamten Betriebsratsmitglieder ausgefüllt werden. Gerne gibt euch die PRO-GE Bildungsabteilung Auskunft über die bereits absolvierten Seminare. Auch die

Anmerkung: Solche  bzw.  gekennzeichneten Seminar sind **KOMBISeminar** die in Kombination gebucht werden können. Weitere Infos dazu und mehr zu den einzelnen Seminaren, findest du im Kapitel **Diplomausbildung** ab Seite 22.

Juli		
MO	1	AR I: Mein Arbeitsvertrag
DI	2	AR I: Mein Arbeitsvertrag
MI	3	AR I: Mein Arbeitsvertrag
DO	4	AR I: Mein Arbeitsvertrag
FR	5	AR I: Mein Arbeitsvertrag
SA	6	
SO	7	
MO	8	
DI	9	
MI	10	
DO	11	
FR	12	
SA	13	
SO	14	
MO	15	Strateg. Gesprächsführung – Einführung / Familie
DI	16	Strateg. Gesprächsführung – Einführung / Familie
MI	17	Strateg. Gesprächsführung – Einführung / Familie
DO	18	Strateg. Gesprächsführung – Einführung / Familie
FR	19	Strateg. Gesprächsführung – Einführung / Familie
SA	20	
SO	21	
MO	22	
DI	23	
MI	24	
DO	25	
FR	26	
SA	27	
SO	28	
MO	29	
DI	30	
MI	31	

September		
SO	1	
MO	2	
DI	3	
MI	4	
DO	5	
FR	6	
SA	7	
SO	8	
MO	9	
DI	10	
MI	11	
DO	12	
FR	13	
SA	14	
SO	15	
MO	16	
DI	17	
MI	18	
DO	19	
FR	20	
SA	21	
SO	22	
MO	23	LV Einführung
DI	24	LV Einführung
MI	25	LV Einführung
DO	26	LV Einführung
FR	27	LV Einführung
SA	28	
SO	29	
MO	30	Fake News und Medien  Arbeitswelt i. d. Klimakrise 

Oktober		
DI	1	Fake News und Medien  Arbeitswelt i. d. Klimakrise 
MI	2	Fake News und Medien  Arbeitswelt i. d. Klimakrise  Globalisierung  Mitbestimmung statt Machtpolitik 
DO	3	Globalisierung  Mitbestimmung statt Machtpolitik 
FR	4	Globalisierung  Mitbestimmung statt Machtpolitik 
SA	5	
SO	6	
MO	7	Stratg. Gesprächsführung – Einführung
DI	8	Stratg. Gesprächsführung – Einführung
MI	9	AR Jugend Stratg. Gesprächsführung – Einführung
DO	10	AR Jugend Stratg. Gesprächsführung – Einführung
FR	11	AR Jugend Stratg. Gesprächsführung – Einführung
SA	12	
SO	13	
MO	14	Wirtschftl. Mitbestimmg.
DI	15	Wirtschftl. Mitbestimmg.
MI	16	Wirtschftl. Mitbestimmg.
DO	17	Wirtschftl. Mitbestimmg.
FR	18	Wirtschftl. Mitbestimmg.
SA	19	
SO	20	
MO	21	Arbeitszeitformen Umgang mit Hetzern im Betrieb Stratg. Gesprächsführung – Vertiefung
DI	22	Arbeitszeitformen Umgang mit Hetzern im Betrieb Stratg. Gesprächsführung – Vertiefung
MI	23	Arbeitszeitformen Umgang mit Hetzern im Betrieb Stratg. Gesprächsführung – Vertiefung
DO	24	Arbeitszeitformen Umgang mit Hetzern im Betrieb Stratg. Gesprächsführung – Vertiefung
FR	25	Arbeitszeitformen Stratg. Gesprächsführung – Vertiefung
SA	26	Nationaltag
SO	27	
MO	28	
DI	29	
MI	30	
DO	31	

November		
FR	1	Allerheilig
SA	2	
SO	3	
MO	4	
DI	5	
MI	6	
DO	7	
FR	8	
SA	9	
SO	10	
MO	11	LV Vertiefung.
DI	12	LV Vertiefung.
MI	13	LV Vertiefung.
DO	14	LV Vertiefung.
FR	15	LV Vertiefung.
SA	16	
SO	17	
MO	18	Volkswirtschaft
DI	19	Volkswirtschaft
MI	20	Volkswirtschaft
DO	21	Volkswirtschaft
FR	22	Volkswirtschaft
SA	23	
SO	24	
MO	25	Überzeugend argumentieren Armut im Alter verhindern
DI	26	Überzeugend argumentieren Armut im Alter verhindern
MI	27	Überzeugend argumentieren Armut im Alter verhindern
DO	28	Überzeugend argumentieren Armut im Alter verhindern
FR	29	
SA	30	

Grundausbildung – Termine im Überblick

Jänner	
MO	1 Neujahr
DI	2
MI	3
DO	4
FR	5
SA	6 Hl. 3 Könige
SO	7
MO	8
DI	9
MI	10
DO	11
FR	12
SA	13
SO	14
MO	15
DI	16
MI	17
DO	18
FR	19
SA	20
SO	21
MO	22 BR 1 ausgebucht
DI	23 BR 1 ausgebucht
MI	24 BR 1 ausgebucht
DO	25 BR 1 ausgebucht
FR	26 BR 1 ausgebucht
SA	27
SO	28
MO	29 BR 2 OÖ BR 1
DI	30 BR 2 OÖ BR 1
MI	31 BR 2 OÖ BR 1

Februar	
DO	1 BR 2 OÖ BR 1
FR	2 BR 2 OÖ BR 1
SA	3
SO	4
MO	5 BR 3 OÖ BR 1
DI	6 BR 3 OÖ BR 1
MI	7 BR 3 OÖ BR 1
DO	8 BR 3 OÖ BR 1
FR	9 BR 3 OÖ BR 1
SA	10
SO	11
MO	12
DI	13 Faschingsdienstag
MI	14 Aschermittwoch
DO	15
FR	16
SA	17
SO	18
MO	19 OÖ BR 2
DI	20 OÖ BR 2
MI	21 OÖ BR 2
DO	22 OÖ BR 2
FR	23 OÖ BR 2
SA	24
SO	25
MO	26 BR 1
DI	27 BR 1
MI	28 BR 1
DO	29 BR 1

März	
FR	1 BR 1
SA	2
SO	3
MO	4 BR 1, BR 2
DI	5 BR 1, BR 2
MI	6 BR 1, BR 2
DO	7 BR 1, BR 2
FR	8 BR 1, BR 2
SA	9
SO	10
MO	11 BR 1, OÖ BR 3
DI	12 BR 1, OÖ BR 3
MI	13 BR 1, OÖ BR 3
DO	14 BR 1, OÖ BR 3
FR	15 BR 1, OÖ BR 3
SA	16
SO	17
MO	18 BR 3 BR 2
DI	19 BR 3 BR 2
MI	20 BR 3 BR 2
DO	21 BR 3 BR 2
FR	22 BR 3 BR 2
SA	23
SO	24
MO	25 BR 3
DI	26 BR 3
MI	27 BR 3
DO	28 BR 3
FR	29 BR 3
SA	30
SO	31 Ostern

April	
MO	1 Ostern
DI	2
MI	3
DO	4
FR	5
SA	6
SO	7
MO	8 BR 1, BR 2 OÖ BR 3
DI	9 BR 1, BR 2 OÖ BR 3
MI	10 BR 1, BR 2 OÖ BR 3
DO	11 BR 1, BR 2 OÖ BR 3
FR	12 BR 1, BR 2 OÖ BR 3
SA	13
SO	14
MO	15
DI	16
MI	17
DO	18
FR	19
SA	20
SO	21
MO	22 BR 1, BR 2, BR 3 OÖ BR 1
DI	23 BR 1, BR 2, BR 3 OÖ BR 1
MI	24 BR 1, BR 2, BR 3 OÖ BR 1
DO	25 BR 1, BR 2, BR 3 OÖ BR 1
FR	26 BR 1, BR 2, BR 3 OÖ BR 1
SA	27
SO	28
MO	29
DI	30

Mai	
MI	1 Staatsfg.
DO	2
FR	3
SA	4
SO	5
MO	6
DI	7
MI	8
DO	9 Christi Hl.
FR	10
SA	11
SO	12
MO	13 BR 1, BR 3 OÖ BR 2
DI	14 BR 1, BR 3 OÖ BR 2
MI	15 BR 1, BR 3 OÖ BR 2
DO	16 BR 1, BR 3 OÖ BR 2
FR	17 BR 1, BR 3 OÖ BR 2
SA	18
SO	19 Pfingsten
MO	20 Pfingsten
DI	21
MI	22
DO	23
FR	24
SA	25
SO	26
MO	27
DI	28
MI	29
DO	30 Fronleichn.
FR	31

Anmerkung: Seminare mit Bundesländer Kennung (OÖ, W) sind nur für Betriebsrät:innen aus dem jeweiligen Bundesland reserviert. Mehr Infos findest du bei der Grundausbildung ab Seite 11.

Juni	
SA	1
SO	2
MO	3 BR 1, BR 3
DI	4 BR 1, BR 3
MI	5 BR 1, BR 3
DO	6 BR 1, BR 3
FR	7 BR 1, BR 3
SA	8
SO	9
MO	10 BR2 SBG BR 1, W BR 1
DI	11 BR2 BR 1, W BR 1
MI	12 BR2 BR 1, W BR 1
DO	13 BR2 BR 1, W BR 1
FR	14 BR2 BR 1, W BR 1
SA	15
SO	16
MO	17 BR 1, BR2, BR 3 OÖ BR 1
DI	18 BR 1, BR2, BR 3 OÖ BR 1
MI	19 BR 1, BR2, BR 3 OÖ BR 1
DO	20 BR 1, BR2, BR 3 OÖ BR 1
FR	21 BR 1, BR2, BR 3 OÖ BR 1
SA	22
SO	23
MO	24 OÖ BR 2
DI	25 OÖ BR 2
MI	26 OÖ BR 2
DO	27 OÖ BR 2
FR	28 OÖ BR 2
SA	29
SO	30

Juli	
MO	1 OÖ BR 3
DI	2 OÖ BR 3
MI	3 OÖ BR 3
DO	4 OÖ BR 3
FR	5 OÖ BR 3
SA	6
SO	7
MO	8 BR 1, BR 3 / Familie
DI	9 BR 1, BR 3 / Familie
MI	10 BR 1, BR 3 / Familie
DO	11 BR 1, BR 3 / Familie
FR	12 BR 1, BR 3 / Familie
SA	13
SO	14
MO	15 BR 2 / Familie
DI	16 BR 2 / Familie
MI	17 BR 2 / Familie
DO	18 BR 2 / Familie
FR	19 BR 2 / Familie
SA	20
SO	21
MO	22
DI	23
MI	24
DO	25
FR	26
SA	27
SO	28
MO	29
DI	30
MI	31

September	
SO	1
MO	2
DI	3
MI	4
DO	5
FR	6
SA	7
SO	8
MO	9 OÖ BR 3
DI	10 OÖ BR 3
MI	11 OÖ BR 3
DO	12 OÖ BR 3
FR	13 OÖ BR 3
SA	14
SO	15
MO	16 BR 1, BR 2 OÖ BR 1, W BR 2
DI	17 BR 1, BR 2 OÖ BR 1, W BR 2
MI	18 BR 1, BR 2 OÖ BR 1, W BR 2
DO	19 BR 1, BR 2 OÖ BR 1, W BR 2
FR	20 BR 1, BR 2 OÖ BR 1, W BR 2
SA	21
SO	22
MO	23 BR 3
DI	24 BR 3
MI	25 BR 3
DO	26 BR 3
FR	27 BR 3
SA	28
SO	29
MO	30 OÖ BR 2

Oktober	
DI	1 OÖ BR 2
MI	2 OÖ BR 2
DO	3 OÖ BR 2
FR	4 OÖ BR 2
SA	5
SO	6
MO	7 BR 1, BR 3
DI	8 BR 1, BR 3
MI	9 BR 1, BR 3
DO	10 BR 1, BR 3
FR	11 BR 1, BR 3
SA	12
SO	13
MO	14 BR 2 BR 1
DI	15 BR 2 BR 1
MI	16 BR 2 BR 1
DO	17 BR 2 BR 1
FR	18 BR 2 BR 1
SA	19
SO	20
MO	21 BR 3 BR 2
DI	22 BR 3 BR 2
MI	23 BR 3 BR 2
DO	24 BR 3 BR 2
FR	25 BR 3 BR 2
SA	26 Nationalität
SO	27
MO	28
DI	29
MI	30
DO	31

November	
FR	1 Allerheilig.
SA	2
SO	3
MO	4 BR 1
DI	5 BR 1
MI	6 BR 1
DO	7 BR 1
FR	8 BR 1
SA	9
SO	10
MO	11 BR 1, BR 2
DI	12 BR 1, BR 2
MI	13 BR 1, BR 2
DO	14 BR 1, BR 2
FR	15 BR 1, BR 2
SA	16
SO	17
MO	18 BR 3
DI	19 BR 3
MI	20 BR 3
DO	21 BR 3
FR	22 BR 3
SA	23
SO	24
MO	25 BR 2 OÖ BR 1
DI	26 BR 2 OÖ BR 1
MI	27 BR 2 OÖ BR 1
DO	28 BR 2 OÖ BR 1
FR	29 BR 2 OÖ BR 1
SA	30

Dezember	
SO	1
MO	2 BR 1, BR 2, BR 3
DI	3 BR 1, BR 2, BR 3
MI	4 BR 1, BR 2, BR 3
DO	5 BR 1, BR 2, BR 3
FR	6 BR 1, BR 2, BR 3
SA	7
SO	8 Maria Empf.

Diplomausbildung – Termine im Überblick

März		April		Mai		Juni	
FR 1		MO 1	Ostern	MI 1	Staatsf.	SA 1	
SA 2		DI 2	Überzeugend argumentieren Armut im Alter verhindern	DO 2		SO 2	
SO 3		MI 3	Mitgliedergewinnung Überzeugend argumentieren Armut im Alter verhindern	FR 3		MO 3	BV – Verträge im Betrieb
MO 4	Arbeitszeitformen Betriebsversammlungen ◀	DO 4	Mitgliedergewinnung Überzeugend argumentieren Armut im Alter verhindern	SA 4		DI 4	BV – Verträge im Betrieb
DI 5	Arbeitszeitformen Betriebsversammlungen ◀	FR 5	Mitgliedergewinnung Überzeugend argumentieren Armut im Alter verhindern	SO 5		MI 5	BV – Verträge im Betrieb
MI 6	Arbeitszeitformen Betriebsversammlungen ◀ In Verhandlungen überzeugen ▶	SA 6		MO 6		DO 6	
DO 7	Arbeitszeitformen In Verhandlungen überzeugen ▶	SO 7		DI 7		FR 7	
FR 8	Arbeitszeitformen In Verhandlungen überzeugen ▶	MO 8	LV Einführung Mein Kollektivvertrag BRV als Führungskraft ◀	MI 8		SA 8	
SA 9		DI 9	LV Einführung Mein Kollektivvertrag BRV als Führungskraft ◀	DO 9	Christi H.	SO 9	
SO 10		MI 10	LV Einführung Mein Kollektivvertrag BRV als Führungskraft ◀ Machtkompetenz ▶	FR 10		MO 10	LV Einführung
MO 11	Stratg. Gesprächsführung – Einführung	DO 11	LV Einführung Machtkompetenz ▶	SA 11		DI 11	LV Einführung
DI 12	Stratg. Gesprächsführung – Einführung	FR 12	LV Einführung Machtkompetenz ▶	SO 12		MI 12	LV Einführung
MI 13	Stratg. Gesprächsführung – Einführung	SA 13		MO 13	AR II: Arbeitsrecht hautnah	DO 13	LV Einführung
DO 14	Stratg. Gesprächsführung – Einführung	SO 14		DI 14	AR II: Arbeitsrecht hautnah	FR 14	LV Einführung
FR 15	Stratg. Gesprächsführung – Einführung	MO 15	Resilienz und Burnout – Vorsorge ◀	MI 15	AR II: Arbeitsrecht hautnah	SA 15	
SA 16		DI 16	Resilienz und Burnout – Vorsorge ◀	DO 16	AR II: Arbeitsrecht hautnah	SO 16	
SO 17		MI 17	Resilienz und Burnout – Vorsorge ◀ Das 1x1 der Konflikte ▶	FR 17	AR II: Arbeitsrecht hautnah	MO 17	
MO 18		DO 18	Das 1x1 der Konflikte ▶	SA 18		DI 18	
DI 19		FR 19	Das 1x1 der Konflikte ▶	SO 19	Pfingsten	FR 19	
MI 20		SA 20		MO 20	Pfingsten	SA 20	
DO 21		SO 21		DI 21	Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb Armut im Alter verhindern	SO 21	
FR 22		MO 22	Konfliktmanagement ◀ Gewerkschaft & Demokratie ◀	MI 22	Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb Armut im Alter verhindern	MO 22	
SA 23		DI 23	Konfliktmanagement ◀ Gewerkschaft & Demokratie ◀	DO 23	Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb Armut im Alter verhindern	DI 23	
SO 24		MI 24	Konfliktmanagement ◀ Gewerkschaft & Demokratie ◀ Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten ▶ Wir brauchen d. Sozialstaat! ▶	FR 24	Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb Armut im Alter verhindern	MO 24	
MO 25		DO 25	Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten ▶ Wir brauchen d. Sozialstaat! ▶	SA 25		DI 25	
DI 26		FR 26	Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten ▶ Wir brauchen d. Sozialstaat! ▶	SO 26		FR 26	
MI 27		SA 27		MO 27		SA 27	
DO 28		SO 28		DI 28		DO 27	
FR 29		MO 29		MI 29		FR 28	
SA 30		DI 30		DO 30	Frontlechn.	SA 29	
SO 31	Ostern			FR 31		SO 30	

THEMENBLOCK 3 Wirtschaftl. Mitbestimmg.	THEMENBLOCK 4 Arbeitszeit	THEMENBLOCK 5 Soziale Kompetenz	THEMENBLOCK 6 BR-Arbeit	THEMENBLOCK 7 Wir machen Politik!	SPEZIAL- SEMINAR

DIPLOMAUSBILDUNG

MOMENT.AT:

Dein Onlinemagazin. Unabhängig. Im Interesse der Vielen.

H₂

R₁

T₁

N₁

I₁

N₁

F₃

S₁

K₁

O₂

C₅

K₁

A₁

R₁

H₂

L₂

N₁

M₂

O₂

M₂

E₁

N₁

T₁

.

A₁

T₁

A₁

N₁

E₁

R₁

I₁

T₃

L₁

L₁

G₁

I₁

I₁

L₁

V₃

N₁

E₁

T₁

N₁

R₁

V₃

Hol dir schnell deinen Newsletter!



SCAN ME

oder auf **MOMENT.AT**



Themenblock 4: Arbeitszeit

Arbeitszeitformen

Das Leben kennt keine Überstunden

Inhalt:

- Grundlagen des Arbeitszeitrechts
- Möglichkeiten der Flexibilisierung der Arbeitszeit
- Formen der Schichtarbeit
- Schichtplangestaltung aus gesundheitlicher Sicht
- Betriebsvereinbarungen zur Regelung der Arbeitszeit

Referent:innen:

Kolleg:innen aus der Arbeitstechnik

04.03. bis 08.03. Krumpendorf

21.10. bis 25.10. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Arbeitszeit.*
- ✓ *Ich kenne die Grenzen der erlaubten Arbeitszeit bzw. Ruhezeit.*
- ✓ *Ich erkenne die gesundheitlichen Auswirkungen von Arbeitszeitmodellen.*
- ✓ *Ich lerne, wie sich die Arbeitszeit auf das Entgelt auswirkt.*





Themenblock 5: Soziale Kompetenz

Mitgliedergewinnung

Gemeinsam sind wir stark

Inhalt:

- Vorteile, Goodies einer Gewerkschaftsmitgliedschaft
- Argumente von Gewerkschaftskritikern entkräften
- Gesprächstraining
- Ausprobieren, Aufzeichnen und Analysieren einer Gesprächssituation
- Erstellen eines Mitgliedergewinnungsplans, zugeschnitten auf meinen Betrieb

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Vorteile und Goodies einer Gewerkschaftsmitgliedschaft und kann diese weitergeben.*
- ✓ *Ich kann Phrasen wie „Ich hab eh die Arbeiterkammer“ oder „Ich bekomme die Vorteile sowieso“ entkräften und argumentieren.*
- ✓ *Ich habe in einer Schulungssituation ein Gesprächstraining getestet und kann dabei wertvolles Feedback in die Praxis mitnehmen.*
- ✓ *Ich nehme einen Strategieplan – abgestimmt auf meinen Betrieb – aus dem Seminar mit.*

In Verhandlungen überzeugen *KOMBIseminar

Ich kann meine Forderungen durchsetzen

Inhalt:

- Vorbereitung: vom Dresscode bis Körpersprache
- Mit praxisnahen Übungen die eigene Verhandlungstechnik verbessern
- Verhandlungsmächte einschätzen und stärken
- Umgang mit Killer-Phrasen und Stolpersteinen
- Simulierung einer Verhandlungssituation mit Arbeitgeber:innen (Video-Training)

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Schritte, wie ich mich auf Verhandlungen vorbereite*
- ✓ *Ich weiß was ich bei meinem „Gegenüber“ beachten muss*
- ✓ *Ich trete selbstbewusster in die Verhandlungen*
- ✓ *Ich kenne meine Verhandlungsmacht und meine Eskalationsschritte*



Referent:innen:

Fachexpert:innen

03.04. bis 05.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

Referent:innen:

Fachexpert:innen

06.03. bis 08.03. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

TIPP: Buche die auf diesen Seiten mit
*KOMBIseminar gekennzeichneten
Seminare in Kombination.

► Mehr Info dazu auf Seite 22.

Resilienz und Burnout – Vorsorge *KOMBIseminar

Stark in stürmischen Zeiten

Inhalt:

- Sucht, Burnout, Depression: Betriebliche Prävention, Betriebsvereinbarungen
- Lernen, die eigenen Ressourcen zu nutzen, Resilienzförderung
- Die Kraft der positiven Psychologie
- Eigene Fähigkeiten und Ressourcen nutzen und fördern
- Beziehungen im Betrieb und Gesundheit der Mitarbeiter:innen fördern

Mein Nutzen:

- ✓ Ich bekomme Einblick bezüglich Burnout, Sucht, Resilienz.
- ✓ Ich lerne mich selbst zu reflektieren und wie ich mich selbst schützen kann.
- ✓ Ich erfahre, welche Veränderungsmöglichkeiten ich als Betriebsrätin/Betriebsrat habe.
- ✓ Ich bekomme Werkzeuge für den Alltag.

Das 1x1 der Konflikte *KOMBIseminar

Mensch ärgere dich nicht!

Inhalt:

- Wie entstehen/eskalieren Konflikte?
- Die verschiedenen Ebenen/Aspekte einer Botschaft
- Ansätze zur Konfliktlösung, konkrete Beispiele bearbeiten und Lösungen finden
- Unterschiedliche Konflikttypen und Konfliktkulturen
- Soziale und emotionale Kompetenz und deren Fördermöglichkeiten

Mein Nutzen:

- ✓ Ich bekomme Einblick in das Wesen der Konflikte auf mehreren Ebenen.
- ✓ Ich erfahre Methoden der Konfliktbewältigung.
- ✓ Ich erlerne praktische Übungen für die Achtsamkeit.

Referent:innen:

Fachexpert:innen

15.04. bis 17.04. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Referent:innen:

Fachexpert:innen

17.04. bis 19.04. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Konfliktmanagement *KOMBIseminar

Nicht gegen, sondern miteinander

Inhalt:

- Konflikte vermeiden, erkennen und professionell lösen
- Was sind und tun Mediator:innen?
- Konflikttypen, Konfliktstufen, Konfliktthemen und Konfliktkulturen
- Was ist unter Resilienz zu verstehen und wie kann ich sie stärken?

Mein Nutzen:

- ✓ *Konflikte sind ein gesunder Prozess und ich kann damit umgehen.*
- ✓ *Ich lasse mich durch Konflikte nicht krank machen.*
- ✓ *Ich habe gelernt, meine eigene Psyche zu stärken.*
- ✓ *Gemeinsam können wir jeden Konflikt lösen.*

Referent:innen:

Fachexpert:innen

22.04. bis 24.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.



Umgang mit Hetzer:innen im Betrieb

Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom

Inhalt:

- Geschichte des Faschismus in Österreich mit seinen Auswirkungen auf die Arbeiter:innenbewegung
- Die Macht der Vorurteile und die Möglichkeit, sie zu entkräften
- Was wir von Hetzern und Hetzerinnen lernen können, ohne selbst welche zu werden
- Praktische Beispiele mit Rhetoriktraining
- Konkrete Tipps im Umgang mit schwierigen Situationen

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß, dass es anderen ebenso geht wie mir.*
- ✓ *Ich kann im Seminar gemeinsame Strategien erarbeiten und trainieren.*
- ✓ *Ich bin für schwierige Situationen gerüstet.*
- ✓ *Ich kenne die Hintergründe und habe eine Tasche voller Gegenargumente.*

Referent:innen:

Fachexpert:innen

21.05. bis 24.05. Bad Hofgastein

21.10. bis 24.10. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.



Themenblock 6: Betriebsratsarbeit

TIPP: Buche das mit **KOMBI*Seminar gekennzeichnete Seminar auf der linken Seite in Kombination.
► Mehr Info dazu auf Seite 22.

Strategische Gesprächsführung – Einführung

Eigenes Potenzial nutzen und erweitern

Inhalt:

- Drama-Dreieck nach Erik Burney
- Konflikt- und Eskalationsstufen erkennen
- Coaching-Methoden für Selbstreflexion
- Die nonverbale Kommunikation in Verhandlungen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

11.03. bis 15.03. Krumpendorf

15.07. bis 19.07. Bad Hofgastein / Familien-Kombi

07.10. bis 11.10. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß um die Macht der Sprache.*
- ✓ *Ich lerne mich selbst besser kennen.*
- ✓ *Ich kann mit meinen Emotionen und denen der Anderen gut umgehen.*

Strategische Gesprächsführung – Vertiefung^{*)}

Selbstsicherheit und Wissen festigen und entwickeln

Inhalt:

- Körpersprache, Mimik und Gestik lesen lernen
- Wie tickt mein Gegenüber in der Verhandlung?
- Sprache in Tonalität und Stimme zerlegen lernen
- Die bekanntesten Emotionen erkennen und verstehen lernen

Referent:innen:

Fachexpert:innen

21.10. bis 25.10. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

***) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung der beiden Seminare „Strategische Gesprächsführung Einführung“ UND „Überzeugend argumentieren“.**

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann mit schwierigen Gesprächen und anspruchsvolle Situationen besser umgehen.*
- ✓ *Ich kann andere Menschen möglichst schnell in ihrem Wesen und Zielen erkennen.*
- ✓ *Ich kann mit meiner Sprache machtvoll umgehen.*

Betriebsversammlung und alle gehen hin! *KOMBIseminar

Arbeitnehmer:innen beteiligen

Inhalt:

- Von der Vorbereitung, Durchführung und Nachbesprechung einer Veranstaltung
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen für Betriebsversammlungen
- Gestaltungsmöglichkeiten für Mitarbeiter:innen-Veranstaltungen
- Beteiligungsmodelle für die Durchsetzung von Arbeitnehmer:innen-Interessen
- Mit Videotraining

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann eine Betriebsversammlung vorbereiten und durchführen.*
- ✓ *Ich kenne unterschiedliche Gestaltungsmöglichkeiten.*
- ✓ *Ich kann gemeinsam mit meinen Kolleg:innen mehr erreichen.*

Überzeugend argumentieren

Lese Menschen, damit du sie überzeugen kannst

Inhalt:

- Einführung in NLP-Techniken (Neurolinguistisches Programmieren)
- Signale der Körpersprache
- Aufbau und Struktur einer Rede
- Einblicke in die Lehre des Gesichtlesens

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann schlagfertig antworten.*
- ✓ *Ich sehe verschiedene Signale der Körpersprache bei meinem Gegenüber.*
- ✓ *Ich kann Täuschungsmanöver erkennen.*

Referent:innen:

Fachexpert:innen

04.03. bis 06.03. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.



Referent:innen:

Fachexpert:innen

02.04. bis 05.04. Bad Hofgastein

25.11. bis 28.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.



TIPP: Buche die auf diesen Seiten mit
*KOMBIseminar gekennzeichneten
Seminare in Kombination.

► Mehr Info dazu auf Seite 22.

Betriebsratsvorsitzende als Führungskraft *KOMBIseminar

„Wenn du ein Schiff bauen willst, lehre den Menschen
die Sehnsucht nach dem Meer“
(Antoine de Saint-Exupéry)

Inhalt:

- Die Rolle und Führungsinstrumente der Führungskraft
- Kommunikation als Grundlage der Führung
- Ziele gemeinsam erarbeiten, vereinbaren und setzen
- Teambuilding und Teamentwicklung
- Nachfolgemangement
- Mit Videotraining

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kann die Effektivität des Teams optimieren.
- ✓ Ich schaffe klare Kommunikationsstrukturen.
- ✓ Ich kenne Führungsinstrumente und kann sie einsetzen.
- ✓ Ich strahle positive Energie aus und das Team profitiert davon.

Referent:innen:

Fachexpert:innen

08.04. bis 10.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Machtkompetenz *KOMBIseminar

Seine Ziele durchzusetzen und sich gegen Angriffe verteidigen

Inhalt:

- Die helle und die dunkle Seite der Macht und ihre Mechanismen verstehen
- Sich gegen Machtmissbrauch wehren und die eigenen Ziele erreichen
- Machtinstrumente prüfen und angemessen einsetzen
- Persönliche Abwehr- und Durchsetzungsstrategien verbessern
- Mit Videotraining

Mein Nutzen:

- ✓ Ich erkenne früher, wenn Machtspiele gespielt werden, und reagiere darauf angemessen.
- ✓ Ich kann Gewissensfragen und Konflikte leichter lösen.
- ✓ Ich kann meine eigenen Machtinstrumente gezielter und effektiver einsetzen.

Referent:innen:

Fachexpert:innen

10.04. bis 12.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Eine starke Bewegung braucht starke Persönlichkeiten *KOMBIseminar

Persönlichkeitstraining für Betriebsrät:innen

Inhalt:

- Typologie der Menschen
- Selbstwert, Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein werden gestärkt
- meine persönlichen Entwicklungsfelder entdecken
- Auftreten und Wirkung der eigenen Persönlichkeit

Referent:innen:

Fachexpert:innen

24.04. bis 26.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Die Sicherheit meines Handelns und meines Auftretens sind gestärkt.*
- ✓ *Ich kenne meine eigenen persönlichen Stärken und Schwächen.*
- ✓ *Ich entdecke meine eigenen Entwicklungsfelder.*
- ✓ *Ich kann meine Stärken in schwierigen Situationen gut einsetzen.*

Betriebsratsklausuren

Gemeinsam mehr erreichen

Inhalt:

- Teamarbeit
- Unsere gemeinsamen Aufgaben klären und Ziele formulieren
- Arbeits- und Kompetenzaufteilung im Betriebsratsteam
- Die Kommunikation innerhalb des Betriebsratsteams verbessern
- Mitarbeiter:innen-Beteiligung, um Interessen durchzusetzen
- Projekte zur Mitgliedergewinnung
- Nachfolgemangement

Referent:innen:

Fachexpert:innen

Termine auf Anfrage für eine Betriebsrats- bzw. Jugendvertrauensratskörperschaft.



Mein Nutzen:

- ✓ *Wir haben unsere Aufgaben und Ziele klar formuliert.*
- ✓ *Wir verwenden eine Kommunikationsform in unserem Betriebsratsteam.*
- ✓ *Wir beteiligen unsere Kolleginnen und Kollegen an der Durchsetzung der Interessen der Mitarbeiter:innen.*



Themenblock 7: Wir machen Politik

TIPP: Buche die auf diesen Seiten mit
*KOMBIseminar gekennzeichneten
Seminare in Kombination.
► Mehr Info dazu auf Seite 22.

Gewerkschaft und Demokratie *KOMBIseminar

In der Politik geht es nicht darum, Recht zu haben, sondern Recht zu behalten

Inhalt:

- Grundsätze der Demokratie und des politischen Systems in Österreich
- Der politisch denkende Mensch in mir
- Überzeugen und manipulieren – neue Gesellschaft braucht neue Politik
- Parteipolitik – Gewerkschaftspolitik – Sachpolitik und Emotionen
- Wir sind das Volk und die anderen regieren

Mein Nutzen:

- ✓ Ich weiß, wie die Demokratie in Österreich funktioniert.
- ✓ Ich habe eine Meinung und darf/kann diese äußern.
- ✓ Ich verrete als Betriebsrat/Betriebsrätin die politischen Interessen der Arbeitnehmer:innen.
- ✓ Ich kenne gewerkschaftliche Positionen und kann sie meinen Kolleg:innen erklären.

Referent:innen:

Fachexpert:innen

22.04. bis 24.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

Wir brauchen den Sozialstaat! *KOMBIseminar

Er ist eine wichtige Säule unserer Gesellschaft

Inhalt:

- Die Rolle des Sozialstaates für die Demokratie
- Was leistet mein Sozialstaat für mich?
- Kollektive Sicherheiten als Ausgangspunkt für individuelle Freiheit
- Die Weiterentwicklung unseres Sozialstaates und ihre Gegner:innen
- Geschichte der Sozialversicherung und der Selbstverwaltung
- Absicherung bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, Pension
- Sozialhilfe, Mindestsicherung, Notstandshilfe

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne die rechtlichen und sozialen Grundlagen unseres Sozialstaates.
- ✓ Die Entstehungsgeschichte des Sozialstaates ist mir bekannt.
- ✓ Ich weiß um die Zusammenhänge des Sozialsystems und meines Arbeitsverhältnisses.
- ✓ Ich verstehe das System der Selbstverwaltung.

Referent:innen:

Fachexpert:innen

24.04. bis 26.04. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Fake News und Medien *KOMBIseminar

Warum Falschmeldungen funktionieren – und was wir dagegen tun können

Inhalt:

- Wie „Fake News“ (nicht nur) im Netz aufgebaut sind und verbreitet werden
- Was tun, wenn Kolleg:innen, Freund:innen oder Verwandte auf Fake News reinkippen
- Wie Fake News entdeckt und entlarvt werden können
- Wer die Medien in Österreich liest, wem sie gehören und wer sie wie beeinflusst
- Wie mit Medienarbeit Gegenmacht aufgebaut werden kann - und wie gewerkschaftliche Botschaften „vermarktet“ werden können

Referent:innen:

Fachexpert:innen

30.09. bis 02.10. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

FAKE
NEWS

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich weiß, wie Fake News entstehen und verbreitet werden und ich kann dagegenhalten.*
- ✓ *Ich weiß, wie die österreichische Medienlandschaft funktioniert.*
- ✓ *Ich hinterfrage soziale Medien, Pressemeldungen und Artikel.*
- ✓ *Ich kann die Erkenntnisse in meinem Betrieb nutzen.*
- ✓ *Ich lerne Wahres von Falschem zu unterscheiden.*



Arbeitswelt in der Klimakrise *KOMBIseminar

Verhindern? Anpassen? Verdrängen? Red ma drüber!

Inhalt:

- Welche Folgen hat der Klimawandel für die Beschäftigung?
- Was bedeuten Wetterextreme für den Arbeitnehmer:innenschutz?

Referent:innen:

Fachexpert:innen

30.09. bis 02.10. Krumpendorf

Seminarstart 9 Uhr. Anreise am Vortag.

An diesem Seminar können auch alle Jugendvertrauensrät:innen teilnehmen, die die Jugend Grundausbildung Stufe 1 und Stufe 2 absolviert haben.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Hintergründe der Klimadebatte.*
- ✓ *Ich weiß über die Auswirkungen der Klimaänderung Bescheid und kann im Betrieb darauf reagieren.*
- ✓ *Ich bin für Diskussionen zum Thema Klima gerüstet.*
- ✓ *Ich kann die Veränderungen mitgestalten (Klimaticket, Jobrad).*



*TIPP: Buche die mit *KOMBIseminar gekennzeichneten Seminare auf diesen Seiten in Kombination.*

► Mehr Info dazu auf Seite 22.

Globalisierung – ich bin ein Teil davon *KOMBIseminar

Wer verliert? Wer gewinnt?

Inhalt:

- Wie funktioniert die Globalisierung?
- Wer das Geld hat, macht die Regeln – die Macht der Konzerne
- Die Handelsabkommen CETA, TTIP und Co.
- Globalisierung und Armut
- Gewerkschaften und Arbeitnehmer:innen – welche Rolle spielen sie in der Globalisierung?

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne die Ursprünge und Zusammenhänge.*
- ✓ *Ich möchte die Globalisierung mitgestalten.*
- ✓ *Ich weiß, wie Globalisierung auch anders aussehen kann.*
- ✓ *Ich will über Verteilung, Ressourcen, Gerechtigkeit mitbestimmen.*

Referent:innen:

Fachexpert:innen

02.10. bis 04.10. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.



Alle 193 Mitgliedstaaten der UNO (Die Vereinten Nationen) haben sich verpflichtet, auf die Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) bis 2030 auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene hinzuwirken.



TIPP: Buche das mit **KOMBIseminar* gekennzeichnete Seminar auf dieser Seite in Kombination.

► Mehr Info dazu auf Seite 22.

Mitbestimmung statt Machtpolitik **KOMBIseminar*

Krisen und die wirtschaftlichen Folgen

Inhalt:

- Finanzmärkte gegen Zentralbanken
- Machtpolitik und Finanzpolitik
- Nachhaltige Lösungen aus der Krise
- Menschengerechte Zukunft für uns alle

Referent:innen:

Fachexpert:innen

02.10. bis 04.10. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich weiß, wie Finanzmärkte in der Krise fette Gewinne machen.
- ✓ Ich kenne den Zusammenhang zwischen Geld und Macht.
- ✓ Ich weiß, wie man aus Krisen Profit macht.

Armut im Alter verhindern

Sozialsystem – meine Pension

Inhalt:

- Leistungen unseres Sozialsystems
- Versicherung für Krankheit, Unfall und Arbeitslosigkeit und Pension
- Unser Pensionssystem
- Pensionsantrittsalter und abweichende Regelungen
- Rechtsverfahren beim Arbeits- und Sozialgericht

Referent:innen:

Fachexpert:innen

02.04. bis 05.04. Bad Hofgastein

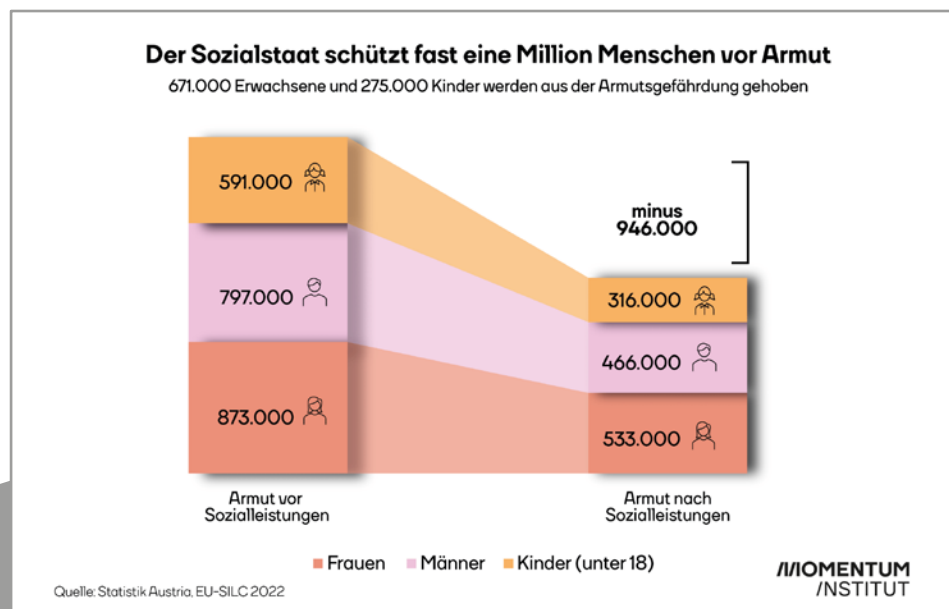
21.05. bis 24.05. Krumpendorf

25.11. bis 28.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr. Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne die Leistungen unseres Sozialsystems und kann meine Kolleg:innen beraten.
- ✓ Ich kenne die verschiedenen Pensionsarten und weiß, unter welchen Voraussetzungen ich in Pension gehen kann.
- ✓ Ich kenne die Leistungsansprüche bei einem Arbeitsunfall, bei längerem Krankenstand und bei Arbeitslosigkeit.









Spezialseminare

Wir bieten dir interessante Spezialseminare an. Diese Kurse stehen dir offen, wenn du die Grundausbildung BR 1 bis BR 3 abgeschlossen oder die Betriebsrät:innen-Akademie oder Sozialakademie absolviert hast.

Energie tanken – Einführung

Kraft, um gesund zu bleiben

Die Kraft zur Selbstheilung liegt in uns selbst. Der Weg dahin ist das Loslassen. Im Seminar „Energie tanken“ üben wir körperliche und geistige Wege des Loslassens – als alltagstaugliche und schnell wirksame Mittel auch in schwierigen Situationen.

Inhalt:

- Was ist Stress und wie kommt es zu Anspannung?
- Heilmethoden für Gesundheit und Entspannung (Ernährung)
- Körperübungen für mehr Ausgeglichenheit (Chi Gong)
- Gestaltung von Lebensräumen (Feng Shui)

Referent:innen:

Fachexpert:innen

21.05. bis 24.05. Krumpendorf

04.06. bis 07.06. Krumpendorf

24.09. bis 27.09. Krumpendorf

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Körperenergie und kann damit arbeiten.*
- ✓ *Ich kenne die Grundlagen von Anspannung und Entspannung.*
- ✓ *Ich kenne die unterschiedlichsten Möglichkeiten, damit ich gesund bleibe.*

Energie tanken – Vertiefung^{*)}

Energie für ein gutes Leben

Inhalt:

- Erweiterung und Verbesserung von persönlichen Methoden zum Stressabbau und Gesundheitsprävention
- Vertiefung von fernöstlichen Methoden zur Bewusstseinsentwicklung
- Methoden der Achtsamkeit (Meditation, Tai-Chi)
- Präventivmaßnahmen für ein gutes Leben (Arbeit, Freizeit, Schlaf)

Referent:innen:

Fachexpert:innen

08.10. bis 11.10. Krumpendorf

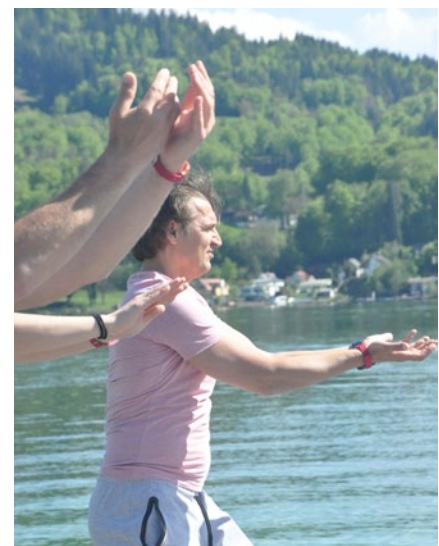
Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

***) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des o.a. Seminars *Energie tanken – Einführung*.**

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kann mit meiner Energie gut umgehen.*
- ✓ *Ich kenne Methoden, um meine Achtsamkeit und mein Bewusstsein zu pflegen.*
- ✓ *Ich kann meine Gesundheit langfristig für ein gutes Leben erhalten.*





Follow up Seminar^{*)}

Für Absolvent:innen der Betriebsrät:innen-Akademien oder Sozialakademie

Dieses spezielle Angebot richtet sich an Absolvent:innen von SOZAK, BRAK Wien, BRAK Niederösterreich, Otto-Möbes-Akademie, BIWEST und ZAK.

Inhalt:

In diesem mehrtägigen Spezialseminar erlebst du spannende Referent:innen, die an die Themen der Akademien anknüpfen. Du kannst dich mit anderen Absolvent:innen zu aktuellen Themen austauschen, dein bisheriges Wissen vertiefen und Netzwerke bilden.

Referent:innen:

Fachexpert:innen

27.05. bis 29.05. Bad Hofgastein

Seminarstart 14 Uhr.

Anreise nur am selben Tag möglich.

***) Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Abschluss der SOZAK oder der BRAK (siehe Bildungsaufbau auf Seite 6).**

Kassaführung, Betriebsratsfonds^{**)}

Eine Kassa der Kolleginnen und Kollegen

Inhalt:

- Rechtliche Rahmenbedingungen des Betriebsratsfonds sowie die Aufgaben und die Verantwortlichen
- Korrekte Kassabuchführung (elektronische Kassaverwaltung)
- Einnahmen und Ausgaben des Betriebsratsfonds
- Steuerrechtliche Behandlung des Betriebsratsfonds

Referent:innen:

Expert:innen der AK

09.09. bis 11.09. Bad Hofgastein

07.10. bis 09.10. Bad Hofgastein

28.10. bis 30.10. Bad Hofgastein

25.11. bis 27.11. Bad Hofgastein

Seminarstart 9 Uhr.

Anreise am Vortag.

*****) Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des Seminars BR 1 der Grundausbildung.**

Mein Nutzen:

- ✓ Ich kenne die Rahmenbedingungen für einen Betriebsratsfonds.
- ✓ Ich kann ein Kassenbuch korrekt führen.
- ✓ Ich kann mit den BR-Fonds-Verantwortlichen das Geld unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut verwalten und sinngemäß einsetzen.



Jugend Grundausbildung

Hier findest du das Startpaket, um als Jugendvertrauensrätin und Jugendvertrauensrat so richtig losstarten zu können.

Neben den rechtlichen Basics lernst du auch die Grundlagen der Rhetorik, des Verhandeln und gleichzeitig bekommst du viele praktische Beispiele aus anderen Betrieben.

Jugend Stufe 1

Der Werkzeugkoffer für den Start in die JVR Arbeit!

Inhalt:

- Rechte und Pflichten eines Jugendvertrauensrates
- Gesetzliche Grundlagen der Lehrlingsausbildung
- Aufbau und Struktur der Gewerkschaften und der Arbeiterkammer
- Praktische JVR Arbeit

Referent:innen:

Jugendsekretär:innen aus den Bundesländern

24.03. bis 29.03. Krumpendorf

07.07. bis 12.07. Hirschwang

22.09. bis 27.09. Krumpendorf

03.11. bis 08.11. Bad Hofgastein

Seminarstart Sonntag 19 Uhr

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne meine Aufgaben als JVR.*
- ✓ *Ich weiß, wie ich meinen Lehrlingen helfen kann.*
- ✓ *Ich kann besser vor einer Gruppe sprechen.*

Oberösterreich-Seminare

Nur für Jugendvertrauensrät:innen aus Oberösterreich. **Die Anmeldung** ist nur im Landessekretariat Oberösterreich möglich (Kontaktdaten siehe Seite 60).

25.03. bis 29.03. Linz

11.11. bis 15.11. Linz

Seminarstart 8:30 Uhr.



Jugend Stufe 2

Jetzt wird's praktisch!

Inhalt:

- Grundsätze der JVR Wahl
- Rechtliche Beispiele in der Praxis
- Aktionismus und Durchsetzung stärken
- Interessengegensätze in der Praxis

Referent:innen:

Jugendsekretär:innen aus den Bundesländern

24.03. bis 29.03. Krumpendorf

12.05. bis 17.05. Krumpendorf

13.10. bis 18.10. Krumpendorf

Seminarstart Sonntag 19 Uhr.

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne den Ablauf einer JVR Wahl.*
- ✓ *Ich weiß, wo ich Antworten auf Fragen der Lehrlinge finde.*
- ✓ *Ich kann mich besser in die Rolle anderer versetzen.*

Jugend Stufe 3

„Man kann nicht nicht kommunizieren!“ Paul Watzlawick

Inhalt:

- Grundsätze der Kommunikation
- Referieren und verhandeln
- Umgang mit Emotionen
- Menschen lesen/Gesichtlesen
- Lügen erkennen

Referent:innen:

- Bundesjugendsekretärin
 - Fachexpert:innen
- 17.11. bis 22.11. Bad Hofgastein
- Seminarstart Sonntag 19 Uhr.**

Mein Nutzen:

- ✓ *Ich kenne Kommunikations- und Verhandlungswerkzeuge.*
- ✓ *Ich lerne, wie man Verhandlungen führt.*
- ✓ *Ich kann besser mit Emotionen umgehen.*

Alle Jugendvertrauensrät:innen die die Jugend Grundausbildung Stufe 1–3 absolviert und ein aktives Mandat haben, können mit der Grundausbildung BR 1 beginnen!



Referent:innen im Überblick



Thomas Bauer, Dozent der Facereading Academy nach Eric Standop

Meine Mutter war Betriebsrätin in der Firma Semperit, durch sie wurde ich inspiriert, mich auch für andere Menschen einzusetzen. Ich selbst war zwei Perioden Personalvertreter, das zeigte mir die Wichtigkeit einer Arbeitnehmer:innenvertretung. In Laufe meiner Erfahrungen erkannte ich, dass der Schlüssel in der Kommunikation und im Lesen von Menschen liegt. Heute bin ich Gesichtleser und unterstütze Menschen in vielen Bereichen ihres Lebens.



Mag. Herbert Böhm, PRO-GE Rechtsschutzsekretär

Die Zeit vergeht schneller als einem lieb ist. Wenn die Pension vor der Tür steht ist es wichtig, gut informiert zu sein: Welche Pensionsart kann ich beanspruchen? Wie hoch wird meine Pension sein? Mit welchen Abschlägen muss ich rechnen? Was muss ich bei der Beendigung des Dienstverhältnisses zum Übertritt in die Pension beachten? Darüber hinaus: Welche Ansprüche habe ich bei einem Arbeitsunfall, im Krankenstand und in der Arbeitslosigkeit? All das vermitteln wir im Seminar „Armut im Alter verhindern: Sozialsystem – meine Pension“.



Hermann Edler, PRO-GE Regionalsekretär

*Erfolgsrezept:
Persönlicher Einsatz + Bildung
+ Solidarität = PRO-GE*



Franz Fellner, PRO-GE Regionalsekretär

Gemeinsam sind wir stark! Das gilt innerbetrieblich genauso wie überbetrieblich. Seit es Gewerkschaften gibt, haben sie sich (neben vielen anderen Herausforderungen) auch zusammengeschlossen um sich gemeinsam weiterzubilden. Bildung ist der Grundstein für eine erfolgreiche Vertretung der gewerkschaftlichen Interessen im Betrieb und außerhalb. Diese Bildung, gepaart mit dem Mut und der Entschlossenheit das Gelernte auch umzusetzen, ist die Wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeitnehmer:innen-Vertretung.



Manuela Fischill, PRO-GE Bezirkssekretärin

Wer schon in der Jugend anfängt seinen Weg in der Interessenvertretung zu gehen, ebnet sich eine große Zukunft voller Demokratie und Mitbestimmung.



Nadine Fahrenberger, PRO-GE Bundesjugendsekretärin

Insgesamt ist Bildung nicht nur für das persönliche Wachstum und den beruflichen Erfolg von großer Bedeutung, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes. Sie ist ein Schlüssel zur Lösung vieler sozialer, wirtschaftlicher und globaler Herausforderungen.



Fanz Gansch, PRO-GE Regionalsekretär

Gewerkschaftliche Bildung ist wesentlicher Bestandteil um Macht-Kompetenz zu erlangen! Macht ist notwendig um gewerkschaftliche Ziele zu erreichen! Kompetenz ist notwendig um Macht vernünftig einzusetzen!



Sabine Germuth, PRO-GE Fachexpertin der Interessenvertretung, Landesfrauensekretärin

Wenn man sich für die Interessen seiner Mitarbeiter:innen einsetzt, ist Bildung die mächtigste Waffe, die man verwenden kann.



Heribert Grasser, PRO-GE Regionalsekretär

„Wer nichts weiß ... muss alles glauben“, daher ist der Besuch der BR 2 Grundausbildung ein weiterer Schritt für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken, deren Wohlbefinden zu verbessern, sowie Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen – einen Weg dorthin bietet das Seminar „Betriebliche Gesundheitsförderung“.



Gabriela Hiden, PRO-GE Sekretärin

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“ (Nelson Mandela)



Dr. in Alexandra Jordan BA, Therapeutin

Krisenmanagement heißt über den Tellerrand zu schauen, denn eine Krise erfordert das Hinschauen, die Bewältigung einer Situation und sich dem Konflikt zu stellen. Krisen bedeuten Veränderung, Herausforderung für Betriebsrätinnen und Betriebsräte. Im Seminar „Das 1x1 der Konflikte“ wird der Inhalt sowohl theoretisch erarbeitet, als auch mit praktischen Übungen begleitet, welche vor allem die Stärkung der Selbstkompetenz zum Ziel haben. Was ist Burnout und wie gefährdet ist jede/r einzelne? Was bedeutet Mobbing? Sucht ist eine Krankheit! Beim Seminar „Resilienz und Burnout – Vorsorge“ geht es um einen theoretischen Input, der durch praktische Beispiele und Übungen ergänzt wird.



Rudolf Kaiser, PRO-GE Regionalsekretär

Praxisorientierte Betriebsratsarbeit im Lehrsaal – abwechslungsreich, spannend, lehrreich und kurzweilig.



MMag. Kathrin Kessler, PRO-GE Rechtsschutzexpertin

WISSEN ist GEGEN-MACHT. Ohne ein juristisches Grundwissen und damit einem Gespür für heikle Situationen ist eine wirkungsvolle Belegschaftsvertretung nur schwer möglich. Mein Ziel ist es, euch genau mit diesen Basics und Alarmglocken auszustatten, und das auf möglichst abwechslungsreiche und verständliche Art.



Thomas Klösch, PRO-GE Regionalsekretär
Gebildet ist, wer weiß, wo er findet, was er nicht weiß.



Manuel Koller, PRO-GE Bezirkssekretär
Im Betrieb auf Augenhöhe zu verhandeln, bedarf zweier Grundvoraussetzungen: Der Rückendeckung durch deine Kolleginnen und Kollegen, und eines fundierten Wissens über deine Rechte und Möglichkeiten als Betriebsrat. Beides stärken wir gemeinsam mit dir!



Roland König, PRO-GE Bezirkssekretär
Bildung ist eine Voraussetzung für freie Meinungsbildung, aber vor allem stärkt Bildung die Betriebsräte bei der Umsetzung der Arbeitnehmerinteressen im Betrieb!



Markus Melichar, PRO-GE Bildungssekretär
Wenn du möchtest, ist die Grundausbildung BR 1 der Start für eine spannende Reise – und die Grundausbildung BR 2 und BR 3 stellt dir Werkzeuge zur Verfügung, die andere gerne hätten.



Helga Oberleitner, PRO-GE Bundesfrauensekretärin
Frauen sind die Systemhalterinnen und Frauenthemen betreffen uns alle – beruflich und privat.



Kerstin Repolusk, PRO-GE Fachexpertin Betriebswirtschaft
Niemand kann alles wissen und gerade meine Themengebiete in der Wirtschaft sind exotisch und scheinen oft komplex. Jedoch beruht JEDE Entscheidung im Betrieb auf der Grundlage von betriebswirtschaftlichen Zahlen! Will ich etwas erreichen, muss ich sie kennen und verstehen.



Dr.ⁱⁿ Elfriede Rossori, Journalistin, Autorin, Dozentin für Tai-Chi und Qigong
Die Kraft zur Selbsteheilung liegt in uns selbst. Der Weg dahin ist das Loslassen. Im Seminar „Energie tanken“ üben wir körperliche und geistige Wege des Loslassens – als alltagstaugliche und schnell wirksame Mittel auch in schwierigen Situationen.



Peter Schissler, PRO-GE Bundesgeschäftsführer
Neben dem Wissen brauchen wir auch den Mut und die Kraft, die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durchzusetzen.



Stephan Schlögl, PRO-GE Bildungssekretär
Betriebsrätinnen und Betriebsräte leisten äußerst wichtige Arbeiten auf den unterschiedlichsten Ebenen. Unsere Grundausbildung gibt dir Werkzeuge in die Hand, mit denen du selbstbewusster, sicherer und professioneller in deinem Betrieb auftreten kannst.



Mag. Andreas Schlitzer, PRO-GE Rechtsschutzsekretär
„Lerne das Einfachste! ... Du musst die Führung übernehmen.“ Nichts weniger wünscht sich Bert Brecht in seinem Gedicht „Lob des Lernens“ von uns. Lernen ist ein Privileg, eine große Verpflichtung und wahre Freude.



Werner Schmid, PRO-GE Bezirkssekretär
Die Teilnahme an der Grundausbildung BR 3 zahlt sich jedenfalls aus, weil Betriebsrätinnen und Betriebsräte, wenn sie die Zahlen kennen, bei Verhandlungen auf Augenhöhe sind und auch bei Umstrukturierungsplänen im Betrieb „die andere Seite der Medaille“ kennen.



Harald Schneidhofer, PRO-GE Regionalsekretär
Menschen, die sich ständig weiterbilden und sich neues Wissen aneignen, können dann wirklich anderen Menschen helfen und sind dadurch auch in ihrer Person selbstsicher im Auftreten!



Roland Sperk, eh. BR und PRO-GE Funktionär, Trainer, Lebens- und Sozialberater, Mediator
Ihr seid die Spitze einer starken Bewegung, welche unsere im Wandel befindliche Gesellschaft, unbedingt benötigt! Eine starke Bewegung braucht top ausgebildete, starke Persönlichkeiten, die führen können und professionelle Hilfe von Menschen für Menschen anbieten.



Gregor Tuttinger, PRO-GE Regionalsekretär
Bildung sollte man sich leisten. Teurer als Wissen ist kein Wissen.



Florian Wenninger, AK Wien
Gewerkschaftsarbeit ist erfolgreich, wenn sie von der gesamten Belegschaft mitgetragen wird. Um Gewerkschaften zu sabotieren, wird deshalb mitunter gezielt versucht, die Beschäftigten gegeneinander aufzubringen. Um uns dagegen zu wehren, müssen wir die Strategien unserer Gegner kennen.

Kontakte und Adressen

PRO-GE Abteilungen

PRO-GE Bildungsabteilung

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

☎ 01 53 444-69 DW 237, 236, 235

Fax: 01 534 44 103 215

✉ bildung@proge.at

Bildungssekretäre:

Stephan Schlögl

✉ stephan.schloegl@proge.at

Markus Melichar

✉ markus.melichar@proge.at

PRO-GE Bundesfrauen

☎ 01 534 44-69 040

✉ frauen@proge.at

Bildungsverantwortliche Sekretärin:

Helga Oberleitner

✉ helga.oberleitner@proge.at

PRO-GE Bundesjugend

☎ 01 534 44-69 060

✉ jugend@proge.at

Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Nadine Fahrenberger

✉ nadine.fahrenberger@proge.at

PRO-GE Landessekretariate

PRO-GE Burgenland

7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7

☎ 02682 770 53 od. 57

✉ burgenland@proge.at

Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Andreas Horvath

✉ andreas.horvath@proge.at

PRO-GE Kärnten

9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44

☎ 0463 58 70-414

✉ kaernten@proge.at

Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Peter-Joachim Glawogger

✉ peter.glawogger@proge.at

PRO-GE Niederösterreich

2500 Baden, Wassergasse 31

☎ 02252 44 337 oder 44 675

✉ niederoesterreich@proge.at

Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Rudolf Kaiser

✉ rudolf.kaiser@proge.at

PRO-GE Oberösterreich

4020 Linz, Volksgartenstraße 34

☎ 0732 65 33 47

✉ oberoesterreich@proge.at

Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Manuel Koller

✉ manuel.koller@proge.at

PRO-GE Salzburg

5020 Salzburg, Markus-Sittikus-Straße 10

☎ 0662 87 64 53

✉ salzburg@proge.at

Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Franz Fellner

✉ franz.fellner@proge.at

PRO-GE Steiermark

8020 Graz, Karl-Morre-Straße 32,

☎ 0316 70 71-276

✉ steiermark@proge.at

Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Herbert Perhab

✉ herbert.perhab@proge.at

PRO-GE Tirol

6010 Innsbruck, Südtiroler Platz 14 - 16

☎ 0512 59 777-506

✉ tirol@proge.at

Bildungsverantwortliche Sekretärin:

Christopher Hatzl

✉ christopher.hatzl@proge.at

PRO-GE Vorarlberg

6900 Bregenz, Reutegasse 11

☎ 05574 71 790

✉ vorarlberg@proge.at

Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Erich Nagel

✉ erich.nagel@proge.at

PRO-GE Wien

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

☎ 01 53 444 -69 664

✉ wien@proge.at

Bildungsverantwortlicher Sekretär:

Wilhelm Zeichmann

✉ wilhelm.zeichmann@proge.at

Seminarveranstaltungsorte

BIZ Bildungszentrum AK Wien

1040 Wien, Theresianumgasse 16-18

☎ 01 50165-3113

Seminar-Park-Hotel Hirschwang

2651 Reichenau, Trautenberg-Straße 1

☎ 02666 58110

www.seminarparkhotel.at

AK Bildungshaus Jägermayrhof

4020 Linz, Römerstraße 98

☎ 0732 770363

Hotel Walsertwirt Salzburg

5071 Wals, Walsertstraße 24

☎ 0662 8509270

www.walsertwirt.com

JHV-Gästehaus St. Gilgen

5340 St. Gilgen, Mondseer Straße 7-11

☎ 06227 2365

www.jugendherbergsverband.at

Hotel Bad Hofgastein

5630 Bad Hofgastein,

Rudolf-Bachbauergasse 7

☎ 06432 8327

Hotel Gruber

8225 Pöllau bei Hartberg, Obersaifen 74

☎ 03335 2464

www.hotel-gruber.at

Erholungs- und Bildungszentrum

Krumpendorf am Wörthersee

9201 Krumpendorf, Heinzlweg 16-20

☎ 04229 35 68

ÖGB Zentrale (Catamaran)

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

☎ 01 534 44 39

VÖGB Seminare

Themenbereich Recht und Wirtschaft

Themenbereich Soziale Kompetenz

Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder (IFAM)

Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen

Nähere Infos zu Seminaren und Anmeldung erhältst du direkt beim VÖGB.

VÖGB Seminarbüro

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

☎ (01) 534 44 DW 39252 ✉ bildung@oegb.at

www.voegb.at

Impressum:

Herausgeber: Österreichischer Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft PRO-GE, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien;
Medieninhaber: Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien;
Redaktion: Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien; Druck: Verlag des ÖGB GmbH, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien;
Grafik und Design: PRO-GE Grafik; Fotos: PRO-GE
Für den Inhalt verantwortlich: PRO-GE Bildungsabteilung
ÖGB ZVR-NR.: 576439352

Die Urlaubshäuser der PRO-GE

Mitglieder profitieren von besonders günstigen Preisen!

PRO-GE Mitglieder können ihren Urlaub in den Urlaubshäusern der PRO-GE in Bad Hofgastein (Salzburg), Velden und Krumpendorf (Kärnten) zu besonders günstigen Konditionen genießen. Die Häuser blicken auf eine lange Tradition zurück und sind bei Mitgliedern, Erholungssuchenden und Seminarteilnehmer:innen gleichermaßen beliebt.



Auf der Website der „PRO-GE Urlaubs & Seminar GmbH“ finden sich ausführliche Informationen, aktuelle Angebote und alle freien Termine in unseren Häusern.

www.proge-urlaub.at

Bitte vollständig und leserlich ausfüllen bzw. Zutreffendes ankreuzen. Unterschrift nicht vergessen!

08.-12.07.2024 (Anreise Sonntag bis 16 Uhr.)

15.-19.07.2024 (Anreise Sonntag bis 16 Uhr.)

Grundausbildung BR 1

Grundausbildung BR 2

Grundausbildung BR 3

Diplomseminar (Themenblock 6: Betriebsratsarbeit, Strategische Gesprächsführung – Einführung)

Name	Mitglieds-Nr.				
Adresse	SV-Nr./Geb.-Datum				
Betrieb	Telefon				
	Telefon/Betrieb				
<input type="checkbox"/> Ich benötige die Vergütung meines entgangenen Entgelts* <small>(Meine Bildungsfreistellung ist aufgebraucht bzw. ich bin Ersatzbetriebsrat/rätin.)</small>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Betreuung für Kinder erwünscht. <small>(Zutreffendes bitte ankreuzen.)</small>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="text"/> Geburtsjahr d. Kinder	
Mitreisende (max. 4 Personen)	<input type="text"/> Kinder von 0–3 Jahren	<input type="text"/> Kinder ab 4–5 Jahren	<input type="text"/> Kinder ab 6–14 Jahren	<input type="text"/> Kinder ab 15–17 Jahren	<input type="text"/> Personen ab 18 Jahre
<input type="text"/> E-Mail des/der Betriebsratsvorsitzenden	<input type="text"/> E-Mail des Teilnehmers/der Teilnehmerin				

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für TeilnehmerInnen

Ich erteile mit meiner Unterschrift (Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin) meine ausdrückliche Einwilligung, dass die Gewerkschaft PRO-GE, der Österreichische Gewerkschaftsbund – ÖGB sowie die örtlich zuständige Arbeiterkammer einzeln und gemeinsam, im Folgenden „Veranstalter“ genannt, zur Durchführung des Bildungsangebotes die von mir angegebenen bzw. die folgenden Daten verarbeiten dürfen: Daten zur Kursteilnahme, einschließlich Daten zu/ für etwaige Unterkunft, Reisen, besonderen Services, Gewerkschaftszugehörigkeit, etwaige Gewerkschaftsfunktionen, Beschäftigung, einschließlich Bildungs- bzw. Dienstfreistellung, Gehaltsgruppe und Verdienstentgang und Zahlung- bzw. Bank-, Geburts-, Kontakt- und etwaige Reisepassdaten. Weiters werden Daten zur Einwilligungsverwaltung und etwaige von mir bekannt gegebene Daten zur Behinderung, einschließlich etwaiger Übermittlung an die Arbeiterkammern und den Kriegsopfern- und Behindertenverband für Serviceleistungen und zum Kostenersatz, und/ oder zur speziellen Ernährung übermittelt und verarbeitet. Zur Erfüllung obiger Zwecke werden unter Umständen folgende Kategorien von Daten aus dem Mitgliederverzeichnis des ÖGB ermittelt: Kontaktdaten, Daten zur Mitgliedschaft, Beschäftigung und Gewerkschaftsfunktion.

Ich bin damit einverstanden, dass mein/e Betriebsratsvorsitzende/r über meine Teilnahme am Seminar informiert wird. Weiters stimme ich mit meiner Teilnahme an der Veranstaltung einer Veröffentlichung von Foto und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich obige Einwilligungen jederzeit durch E-Mail an bildung@proge.at widerrufen kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Fall der Nicht-Einwilligung bzw. des Widerrufs meine (weitere) Teilnahme am Bildungsangebot nicht (mehr) möglich ist.

Ich bestätige, die Datenschutzinformation der PRO-GE/des ÖGB (www.proge.at) gelesen zu haben.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin	Unterschrift des/der Betriebsratsvorsitzenden

Bitte vollständig ausgefüllt bis bis spätestens sieben Wochen vor Seminarbeginn an die Bildungsabteilung senden.

*) ACHTUNG! Ein eventuell entgangenes Entgelt **muss** bei der Anmeldung bekannt gegeben werden!

STORNOBEDINGUNGEN: Dein Seminarplatz ist mehr als € 180,- pro Tag wert, auch wenn du nicht zum Seminar erscheinst. Sollte aus betrieblichen oder gesundheitlichen Gründen der Besuch des Seminars nicht möglich sein, muss umgehend die Bildungsabteilung schriftlich informiert werden. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren an dich weiter zu leiten. Wir appellieren an deine Kollegialität, durch rechtzeitige Stornierung ermöglicht du anderen KollegInnen, die auf der Warteliste stehen, den Seminarbesuch. DVR Nr.: 004665

SEMINARANMELDUNG

Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen.
Unterschrift nicht vergessen!

An die Bildungsabteilung der Gewerkschaft PRO-GE

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

E-Mail: bildung@proge.at

Seminarartikel	Seminarort		
Seminartermin (von – bis)	Mitglieds-Nr.		
Name	SV-Nr./Geb.-Datum		
Adresse	Telefon		
Betrieb	Telefon (Betrieb)		
Ich benötige die Vergütung meines entgangenen Entgelts*. (Meine Bildungsfreistellung ist aufgebraucht bzw. ich bin Ersatzbetriebsrat/rätin.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ich brauche ein Quartier. (Zutreffendes bitte ankreuzen.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
E-Mail des/der Betriebsratsvorsitzenden	E-Mail des Teilnehmers/der Teilnehmerin		

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für TeilnehmerInnen

Ich erteile mit meiner Unterschrift (Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin) meine ausdrückliche Einwilligung, dass die Gewerkschaft PRO-GE, der Österreichische Gewerkschaftsbund – ÖGB sowie die örtlich zuständige Arbeiterkammer einzeln und gemeinsam, im Folgenden „Veranstalter“ genannt, zur Durchführung des Bildungsangebotes die von mir angegebenen bzw. die folgenden Daten verarbeiten dürfen: Daten zur Kursteilnahme, einschließlich Daten zu/ für etwaige Unterkunft, Reisen, besonderen Services, Gewerkschaftszugehörigkeit, etwaige Gewerkschaftsfunktionen, Beschäftigung, einschließlich Bildungs- bzw. Dienstfreistellung, Gehaltsgruppe und Verdienstentgang und Zahlung- bzw. Bank-, Geburts-, Kontakt- und etwaige Reisepassdaten. Weiters werden Daten zur Einwilligungsverwaltung und etwaige von mir bekannt gegebene Daten zur Behinderung, einschließlich etwaiger Übermittlung an die Arbeiterkammern und den Kriegsopfern- und Behindertenverband für Serviceleistungen und zum Kostenersatz, und/ oder zur speziellen Ernährung übermittelt und verarbeitet. Zur Erfüllung obiger Zwecke werden unter Umständen folgende Kategorien von Daten aus dem Mitgliederverzeichnis des ÖGB ermittelt: Kontaktdaten, Daten zur Mitgliedschaft, Beschäftigung und Gewerkschaftsfunktion.

Ich bin damit einverstanden, dass mein/e Betriebsratsvorsitzende/r über meine Teilnahme am Seminar informiert wird. Weiters stimme ich mit meiner Teilnahme an der Veranstaltung einer Veröffentlichung von Foto und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich obige Einwilligungen jederzeit durch E-Mail an bildung@proge.at widerrufen kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Fall der Nicht-Einwilligung bzw. des Widerrufs meine (weitere) Teilnahme am Bildungsangebot nicht (mehr) möglich ist.

Ich bestätige, die Datenschutzinformation der PRO-GE/des ÖGB (www.proge.at) gelesen zu haben.

<hr/> Datum	<hr/> Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin	<hr/> Unterschrift des/der Betriebsratsvorsitzenden
----------------	--	--

*) ACHTUNG! Ein eventuell entgangenes Entgelt **muss** bei der Anmeldung bekannt gegeben werden!

STORNOBEDINGUNGEN: Dein Seminarplatz ist mehr als € 180,- pro Tag wert, auch wenn du nicht zum Seminar erscheinst. Sollte aus betrieblichen oder gesundheitlichen Gründen der Besuch des Seminars nicht möglich sein, muss umgehend die Bildungsabteilung schriftlich informiert werden. Sollte keine Meldung bis Seminarbeginn erfolgen, behalten wir uns vor, die anfallenden Stornogebühren an dich weiter zu leiten. Wir appellieren an deine Kollegialität, durch rechtzeitige Stornierung ermöglicht du anderen KollegInnen, die auf der Warteliste stehen, den Seminarbesuch. DVR Nr.: 004665

Ein Ersuchen des Verlages an die/den Briefträger/in:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit

F-13

Straße/Gasse

Haus-Nr. / Stiege/ Stock/ Tür

Postleitzahl

Ort

Besten Dank

Wir sehen uns beim nächsten Seminar

www.proge.at

Die Bildungsabteilung

Buchungshotline: 0664 6145 623

1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

☎ 01 53 444-69 DW 237, 236, 235

Fax: 01 534 44 103 215

✉ bildung@proge.at



Geraldine Afritsch
DW 237



Martina Eder
DW 236



Markus Melichar
DW 231



Alice Scharl
DW 235



Peter Schissler
DW 009



Stephan Schlögl
DW 232